



# Stadtblatt

Altötting  
HERZ BAYERNS



STADTGALERIE  
ALTÖTTING

JULI 2022

**SHRINES OF  
EUROPE – A PATH  
OF CULTURE &  
SPIRITUALITY**

SEITE 12-13

**SPORTLERHRUNG 2022**  
SEITE 07

**PORTRÄT ST. ANNA-BASILIKA**  
SEITE 14

**STADTFÜHRER-GESCHICHTEN**  
SEITE 22

FOTOS: TOURISMUSBÜRO

# Einfach nur **LUST** auf **Grillen**

**Vom Tomahawksteak bis zum Halloumispieß  
... für jeden Geschmack etwas dabei!  
Eine RIESENAUSWAHL!**

Bettina

**Mühdorfer**

*Ihre Metzgerei aus Leidenschaft*

**Metzgerei  
Feinkost**

**Imbiss  
Plattenservice**

**Altötting · Marienstraße 9 · Tel. 08671-85790**

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger!



### Unsere Region bietet viel

Die Altöttinger Hofdult endete am 19. Juni 2022 mit vielen Zufriedenen! Mit großer Fröhlichkeit und ausgelassener Geselligkeit feierten die Besucher das angeblich schönste Fest im Herzen Bayerns, weil die Hofdult nach zweijähriger Pause einen guten Start hingelegt hat und neben den Besuchern die Festwirtsfamilie, Schausteller und Fieranten und nicht zuletzt die Organisatoren um den Dultreferenten Marco Keßler, Platzwart Marco Ritter Mitarbeiter der Stadt und Bürgermeister mit Verlauf und Besuch äußerst zufrieden waren. Schließlich hat

auch der Wettergott sein Übriges getan und es mit Altötting mit viel Sonne und weitgehend erträglichen Temperaturen gut gemeint!

Weitere Volksfeste in der Umgebung halten die Feierlaune für die nächsten Wochen hoch. Aber auch mit kulturellen und musikalischen Veranstaltungen mit der Reihe „Sommer in Altötting“ werden wir verwöhnt. So durften die Altöttinger schon einige musikalische hochwertige Kost bei „Kultur im Park“ erleben, gefolgt von den Europatagen der Musik, die hervorragende Darbietungen von professionellen Laienmusikern geboten haben. Weiter können wir die Konzerte „lif(v)e am Bahnhof“ genießen. Wer es lieber ruhiger und sportlicher angehen möchte, findet beste Möglichkeiten an den Seen und im Freibad St. Georgen mit angenehmen Wassertemperaturen oder mit unserem weitläufigen und bestens beschilderten Radwegenetz auch entlang an unseren Flüssen Inn, Alz, Salzach oder im etwas anspruchsvolleren hügeligen Holzland.

Neben diesem reichhaltigen Angebot können wir uns überglücklich schätzen, dass in unserer äußerst vegetativen und grünen Region die klimatischen Rahmenbedingungen sehr gemäßigt und verträglich sind. Natürlich klagen wir hie und da über die höheren Temperaturen, doch wir sollten uns schon bewusst sein, wie gut es uns in dieser schönen und reizvollen Umgebung geht! Schließlich kommt die gemütliche bayerische Kultur noch zum Tragen, in der ein abendlicher Aufenthalt im Biergarten den Tag sehr angenehm abrunden kann.

„Das Leben wird ein Fest, wenn Du Dich an einfachen Dingen freuen kannst.“

Phil Bosmans.

Dieses Zitat verwendete ich bereits in der letzten Juni-Ausgabe, wiederhole es aber nochmals, weil es so gut auf unsere Region und die tollen Lebensbedingungen passt. Gepaart mit einer angebrachten Demut und Wertschätzung für die Schöpfung. Mit dem bewussten Erleben und dem Schätzen dieser regionalen Lebensbedingungen muss unweigerlich der Wille gestärkt werden, für diesen Schatz einzutreten und sich aktiv einzusetzen, mit den gegebenen Ressourcen sorgsam und rücksichtsvoll umzugehen! Damit können wir miteinander unsere hervorragenden Lebensbedingungen hier am Ort sichern, auch wenn es für einige Abstriche am hohen Wohlstand bedeuten kann! Sicherlich kennen Sie das Märchen der Gebrüder Grimm vom Fischer und seiner Frau! Die wesentliche Aussage lautet: „Nun wollen wir damit leben und zufrieden sein!“ Die Kernaussage dieser Geschichte gewinnt für uns an Wirklichkeit, oder wir müssen die Konsequenzen der Unvernunft erleiden!

### An die Gartler unter Ihnen

Kämpfen Sie auch gegen die Schneckenplage in Ihrem Garten? Ich versuche meinen Salat vor diesen schleimigen Zeitgenossen mit einer Bierfalle Herr zu werden. Die Schneckenkaravane zu dieser Bierquelle scheint schier endlos, wirkt aber auch! Nehmen Sie bitte aber kein Bier heimischer Brauereien, sondern eines von diesen Billigbieren der Großbrauereien, schließlich sollen die Schnecken nach dem Hochgenuss meines Salates zumindest das Fegefeuer der Bierkultur durchschreiten müssen!

Mit herzlichen und sonnigen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Stephan Antwerpen

## Nächste Ausgabe: SONDERSEITEN SCHULANFANG

Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die August-Ausgabe ist am  
Donnerstag, 28. Juli 2022.

DIESMAL GIBT ES VIER GUTSCHEINE IM WERT VON JE 25 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON IHRER METZGEREI MÜHLSDORFER IN ALTÖTTING.

Das Gewinnspiel finden Sie auf Seite 54.

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

■ Aktuelles	3-10
■ Altötting entdecken & erleben	11-23
■ Jugend/Familie/Freizeit	24-29
■ Von Altötting für Altötting	30-36
■ Stellenmarkt/Ausbildung	37-42
■ Sonstiges	43-46
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	47-55



Blick auf die geladenen Gäste.

## Das Spielzimmer im Wald

von Manfred Barth, Pressesprecher des BRK

Auch wenn er schon im vergangenen September mit der ersten Gruppe gestartet war – Mitte Mai wurde der Naturkindergarten Osterwies (Altötting) offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Altöttings Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl und Pfarrer Dr. Diethart Buchstädt aus Burghausen, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, der BRK-Kreisvorsitzende Herbert Hofauer, die Familie Ramelsperger, die das Waldgrundstück zur Verfügung gestellt hat und Mitarbeiter des Bauhofes sowie Firmenvertreter, die die Schutzhütte erstellt haben, waren gekommen. Musikalisch begrüßt wurden die Gäste von den Kindergartenkindern und den Erzieherinnen und Erziehern des Naturkindergartens mit einer kleinen Gesangseinlage, die von im Rhythmus geschlagenen Holzstöcken begleitet wurde.

Stephan Antwerpen verwies in seiner Rede darauf, dass es ihm seit Beginn seiner Amtszeit ein großes Anliegen war, eine Fläche für einen Wald- oder Naturkindergarten zu finden. Im März letzten Jahres sei dieser Wunsch dann in Erfüllung gegangen, indem die Familie Ramelsberger ein entsprechendes Waldgrundstück zur Verfügung stellte. Nach dem Start im September habe man dankenswerterweise bei extremem Schlechtwetter Räumlichkeiten auf dem angrenzenden Bauernhof der Familie Ramelsperger nutzen können. Über den Winter habe dann der Bauhof eine Schutzhütte auf dem Grundstück der Stadt unterhalb des Waldes errichtet. Er dankte den Bauhofmitarbeitern für die Arbeit sowie allen beteiligten Firmen.

Der BRK-Kreisvorsitzende Herbert Hofauer sagte, er freue sich sehr, „dass jetzt mit der Fertigstellung der Schutzhütte dieser wunderbare Ort zum Spielen und Lernen vollendet wurde und das BRK die Trägerschaft übernehmen durfte“. „Dieser Naturkindergarten, in dessen Mittelpunkt das Kind in seiner Lebenssituation steht, bietet auf einem wunderbaren Waldgrundstück viele Möglichkeiten für eine kindgerechte Entwicklung“, so Hofauer weiter. Natur erleben, Kreativität und Fantasie ausleben heiße das Motto. Und dafür bieten die verschiedenen Plätze auf dem Gelände viele Möglichkeiten zum Lernen, Ausprobieren und Erleben der Natur.

Anschließend segneten Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl und Pfarrer Dr. Diethart Buchstädt den Naturkindergarten. BRK-Kreisdirektor Josef Jung, BRK-Kreisvorsitzender Herbert Hofauer, Kindergartenleiterin



Von links: Josef Jung, Direktor BRK-Kreisverband Altötting, Herbert Hofauer, Kreisvorsitzender BRK Altötting, Ramona Mittermaier, Kindergartenleiterin, Maximilian Gschwendtner, BRK-Bereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen mit dem neuen Holzschild des Naturkindergartens.

Foto: Stadt Altötting



Die Kinder begrüßten die Gäste mit einer kleinen Rhythmus-einlage.

Ramona Mittermaier, BRK-Bereichsleiter für Kinder- und Jugendhilfe Maximilian Gschwendtner und Bürgermeister Stephan Antwerpen befestigten im Anschluss das gesegnete Holzschild mit der Aufschrift „Naturkindergarten Osterwies“.

Für die musikalische Untermalung der Feier sorgte das Musikertrio Korbinian Hartl, Julian Käismaier und Amelie Forster von der Berufsfachschule für Musik Altötting.



Über eine Brücke in den Wald geht es bergauf zur großen Spielwiese mit dem fünf Meter hohen Tipi aus Holz, das bietet Schutz und eine Spielmöglichkeit bei schlechtem Wetter. Konzipiert und errichtet wurde das Tipi von Familie Ramelsperger.

## Wer ist Altöttings bester Schulabgänger?

Wie jedes Jahr möchte die Kreisstadt Altötting Schüler mit besonders herausragenden Leistungen ehren. Alle Absolventinnen und Absolventen mit ausgezeichneten Ergebnissen aus Altöttinger Schulen werden eine schriftliche Einladung erhalten. Alle Schülerinnen und Schüler, die einen guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,9 oder Schulbeste/r) an Schulen außerhalb Altöttings erzielt haben, sollen sich bitte bis spätestens **29. Juli 2022** telefonisch unter **Tel. 08671 5062-83** melden. Als Nachweis ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses vorzulegen.



ANZEIGE

### TROPICAL SUMMER GIN

Die leichte Brise an heißen Tagen und fruchtige Erfrischung für die Sommerparty.  
Edle Botanicals im Einklang mit dem Geschmack saftiger Orange, erfrischender Maracuja und gekrönt mit fruchtigen Ananasnoten.

Exklusiv in Ihrem Altöttinger Tröpfle • Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr/Samstag: 9-13 Uhr

## Schüleraustausch mit Lititz/Pennsylvania

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte am 24. Juni 2022 im Sitzungssaal des Rathauses eine Schülergruppe von der Warwick High School und ihre drei Lehrkräfte, Wendy Andrews, Renée Campeau und Jeff Martin aus Lititz im US-Bundesstaat Pennsylvania. Dieser Schüleraustausch wird vom König-Karlmann-Gymnasium organisiert, betreut wird die Gruppe von Christian Salomon. Die Freundschaft beider Schulen besteht mittlerweile schon seit 32 Jahren.

In seiner Rede an die amerikanischen Jugendlichen ging Stephan Antwerpen auf die Bedeutung von Altötting als internationaler Wallfahrtsort ein und brachte den Besuchern aus Übersee die Sehenswürdigkeiten unserer Heimatstadt näher.

Abschließend gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto auf dem Kapellplatz. Im Rahmen ihres Aufenthalts erwartete die Schülerinnen und Schüler noch ein umfangreiches Ausflugs- und Begleitprogramm, u. a. wurden Berchtesgaden, Salzburg, Berlin und München besucht.



Foto: Stadtverwaltung

ANZEIGE



THE CULTURE OF HOLY FRAGRANCE

# Düfte aus aller Welt erleben

### Öffnungszeiten Museum mit Museum-Shop:

Montag, Mittwoch	10.00 – 14.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr

### Öffnungszeiten Wehrauchladen:

Montag – Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr



Foto: Stadt Altötting

## Sportlerehrung 2022

Am 2. Juni 2022 fand in der neurenovierten Sporthalle der Weiß-Ferdl-Mittelschule die Sportlerehrung der Kreisstadt Altötting statt. Nach einer längeren coronabedingten Pause freuten sich alle anwesenden Geehrten sowie die geladenen Gäste über die jetzt stattgefundene Ehrung. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte alle Anwesenden und begann nach einer kurzen Ausführung über die Umbau- bzw. Renovierungsarbeiten der Sporthalle der Weiß-Ferdl-Mittelschule mit der Sportlerehrung.

Der Stadtrat der Kreisstadt Altötting hatte am 11. März 2021 beschlossen, für besondere Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet des Sports Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich tätige Personen im Rahmen einer Veranstaltung mit einer Ehrennadel und -urkunde auszuzeichnen. Die Kreisstadt Altötting erkennt hiermit die besondere Bedeutung und die positiven, sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Funktionen des Sports und der Vereine an. Der Stadtrat hat am 11. Mai 2022 beschlossen, nachfolgenden Sportlern bzw. Funktionären das Sportehrenzeichen zu verleihen:

### Hier die Namen der Geehrten:

**Fluggruppe Alt-Neuötting e. V.:** Fritz Steinlehner, Konrad Baueregger, Alpar Dömötör

**Vereinigte Sportschützengesellschaft Altötting e. V.:** Walter Meißner, Dr. Achim Stankowiak

**Sportschützen St. Georg Altötting e. V.:** Manfred Weber, Maximilian Weindl

**Golfclub Altötting-Burghausen e. V.:** Martin Estermeier

**TV Altötting 1864 e. V.:** Erika Schildhauer, Otto Schindler, Hubert Kolditz, Helmut Stadler, Gottfried Oswald, Hans Suttner, Amelie Hofbauer, Lisa Hanny, Alexandra Burghardt (entschuldigt), Mary Unterholzner, Hanna Bruckmayer, Pia Bruckmayer, Eckbert Suttrop, Peter Müller, Hajo Pliml, Herbert Redinger, Patrizia, Felizia und Larissa Teichmann

Wir möchten allen Sportlerinnen, Sportlern und Funktionären unseren herzlichen Glückwunsch zu dieser überaus verdienten Ehrung aussprechen!

ANZEIGE



**PREISACH SOLAR**

Helfen Sie die Klimakatastrophe abzuwenden.  
Stoppen Sie auch gleichzeitig Ihre Energiekosten.  
Eine verbrauchsoptimierte Photovoltaik-Anlage bringt günstigen Eigenstrom auch für e-Fahrzeuge, Warmwasser, Wärmepumpen, Poolheizungen u.s.w.  
**Strom ist die universelle Energieform!**

Beratung, Angebotserstellung und Ausführung  
Helmut Preisach Solar, 84503 Altötting  
Tel. 0151 235 85 889

E-Mail: [helmut.preisach@web.de](mailto:helmut.preisach@web.de)  
PV-Anlagen seit 2008      Referenzen:  
<https://my.hidrive.com/share/7y187vez0g>



Bischof Dr. Franz Jung (Mitte) und weitere Gäste zu Besuch im Altöttinger Infozelt.  
Foto: Tourismusbüro

## Altötting präsentierte sich auf dem 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart

Unter dem Motto „LEBEN TEILEN“ fand vom 26. bis 28. Mai 2022 der Katholikentag in Stuttgart statt. Mehr als 27.000 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich in einer Vielzahl an Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops über aktuelle Themen der katholischen Kirche zu informieren und zu diskutieren. Konzerte, Kabarett und festliche Gottesdienste rundeten das äußerst umfangreiche Programm ab. In der Innenstadt von Stuttgart präsentierten sich zudem zahlreiche kirchliche Institutionen, Orden, Gemeinschaften, Laiengremien und kirchliche Reiseveranstalter.

Unter den Ständen war auch die Wallfahrtsstadt Altötting, das Herz Bayerns, mit einem Infozelt vertreten. Das Wallfahrts- und Tourismusbüro und die Bischöfliche Administration informierten über Aktuelles aus Altötting und luden die Besucher des Katholikentages zu einem Besuch in die Wallfahrtsstadt ein. Neben Gesprächen mit potentiellen Gästen, ließen sich auch zahlreiche langjährige Altöttinger Pilger am Infozelt blicken und informierten sich über Neuigkeiten.

Wieder mit im Gepäck war ein Nachbau des Oktogons der Altöttinger Gnadenkapelle, der großes Interesse der Besucher auf sich zog. Betreut wurde der Infostand von Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl, der sich besonders über den intensiven Kontakt mit zahlreichen Bischöfen und hochrangigen Vertretern der katholischen Kirche freute. So besuchte uns beispielsweise Bischof Dr. Stefan Oster, Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Kardinal Walter Kasper sowie viele weitere Bischöfe.

Unterstützt wurde unser Stadtpfarrer von Pater Marinus von den Kapuzinerbrüdern, Pater Martin von den Samariterbrüdern und Luise Hell von der Wallfahrtskustodie. Vom Tourismusbüro waren Ulrike Kirnich und Lisa Häckl am Stand vertreten.

ANZEIGE

ab sofort  
**25%\***  
ab sofort

KGH ALTÖTTING  
**mode**

**CORONA SCHNELLTEST STATION**

**WARMER TAGE UND  
coole PROZENTE!**

**FINDE DEIN NEUES LIEBLINGS-SOMMEROUTFIT!**  
Erhalte 25 Prozent\* Rabatt auf Kleidung sowie Schuhe von Monari, Marc Aurel, Tamaris & Co.

\*Lebensmittel und bereits reduzierte Ware ausgenommen.

Hermes  
Pakete

Bahnhofstr. 28 • Altötting • Tel. 08671 8868888



## Das Stadtbauamt Altötting informiert: Baum- und Strauchrückschnitte

Wie auch in den Vorjahren appellieren wir an alle Grundstückseigentümer, Bäume und Sträucher, die aus dem Privatgrundstück in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, ordnungsgemäß zurück zu schneiden. In den letzten Jahren wurde vermehrt festgestellt, dass sich zwar ein Großteil der Bevölkerung an diese Vorschriften hält, jedoch kommen Einige – und hier meist immer dieselben – dieser Aufforderung nicht nach.

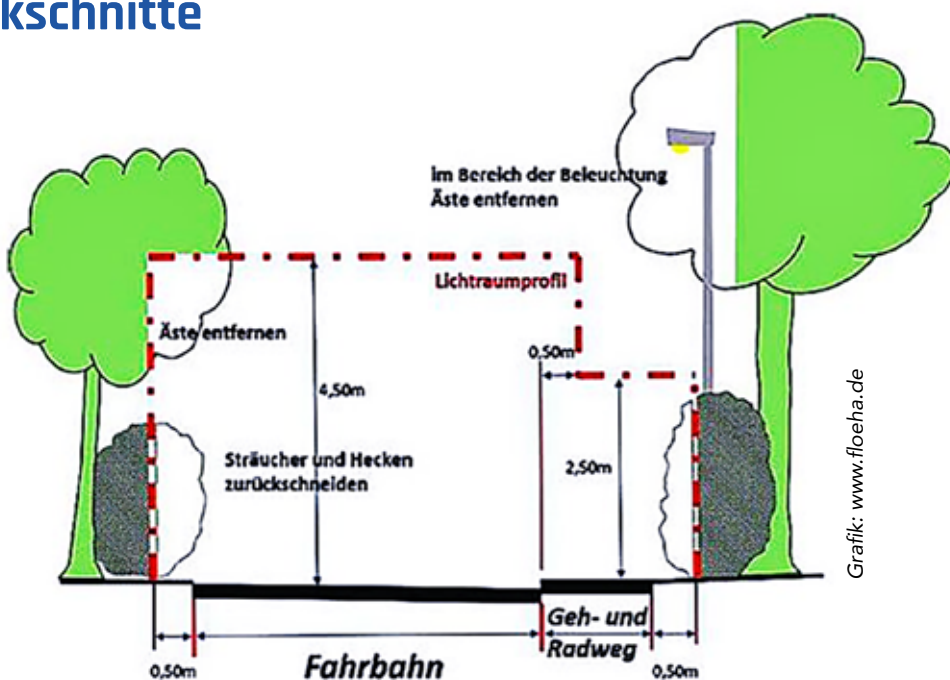
Unter dem Gesichtspunkt der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden. Besonders Behinderte oder Menschen mit sogenannten Rolatoren oder auch Eltern, die mit Kinderwagen auf den Gehwegen unterwegs sind, werden es Ihnen danken.

**Die Zuschnitte sind nach folgenden Kriterien durchzuführen:**

- Fußgängerwege sind generell freizuhalten; ein Lichtraumprofil von 2,50 m Höhe ist stets zu gewährleisten; die Hinterkante des Fußweges schließt meist mit der Grundstücksgrenze des Anliegers ab.
- Über Fahrbahnen ist ein Mindestfrei-raum von 4,50 m Höhe einzuhalten.
- Die Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel, Hinweisschilder und Straßenlaternen sind von Baum- und Strauchbewuchs freizuhalten.
- Im Bereich von Sichtdreiecken an Einmündungen und Kreuzungen ist die Wuchshöhe auf 80 cm über das Gelände zu beschränken.

Das Stadtbauamt weist ausdrücklich darauf hin, dass Grundstückseigentümer für Schäden haften, die durch überhängenden Geäst entstehen.

Wir fordern nochmals alle Grundstückseigentümer auf, diese Vorschriften zu beherzigen. Bei Verletzung der oben genannten Vorschriften wird der städtische Bauhof auf Kosten der Grundstückseigentümer erforderliche Maßnahmen einleiten.



ANZEIGE

**Unser Bestseller!**  
Kurzfristig wieder verfügbar!

**Intex Ultra XTR Frame Pool Komplett Set**  
eckig, inkl. RCD Sandfilterpumpe, 549x274x132cm

**729,- €**  
statt UVP 1299,- €

- + gratis Solarluftmatratze
- + Poolschwimmring
- + Thermometer

**Technische Daten:**  
Abmessungen: 549 x 274 x 132 cm · Kapazität: 17.203 Liter · Gewicht: 131.00 kg  
Pumpenleistung: 4500 Liter / Stunde 220-240V (W / RCD)

**Lieferumfang:**  
Pool · RCD-Sandfilterpumpe · Sicherheitsleiter · Bodenschutzplane · Poolabdeckung

Lohgerberstr. 15, Neuötting  
Telefon: 08671 / 92 88 10 - 0  
[www.spielwelt-schütz.de](http://www.spielwelt-schütz.de)



Zuverlässig  
und immer  
für Sie da!

A simple, hand-drawn style icon of a smiling sun with a face and rays, positioned to the right of the main text.

**PERSÖNLICH UND VOR ORT!**  
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

[www.evis.de](http://www.evis.de)

## Führungen in den Sommerferien

Das Wallfahrts- und Tourismusbüro bietet in den Sommerferien wieder die beiden beliebten Themenführungen „Groß und Klein“ und die „Führung für die Sinne“ an und lädt dazu ein Altötting, das Herz Bayerns neu zu entdecken.



Foto: © DIRSCHL.COM

### Kinderführung „Groß und Klein“

Sie möchten gemeinsam mit Ihren Kindern ein generationenübergreifendes Erlebnis wahrnehmen, das alle gleichermaßen anspricht? Bei dieser interaktiven Führung sind Sie genau richtig! Erleben Sie die Geschichte Altöttings auf amüsante Weise neu und entdecken

spielerisch liebevolle Details. „Was steht denn da für eine große Standuhr in der Stiftspfarrkirche? Was hat es mit der Linde auf sich? Und wer schaut denn von der Basilika St. Anna herunter?“

### Jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

Preis: Kinder 4.- €, Erwachsene 12.- €, Kinder unter 6 Jahren frei  
Empfohlenes Alter für die Kinder: 8 - 10 Jahre  
Dauer: ca. 60 Minuten  
Treffpunkt: Tourismusbüro im KUTLUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING (Zuccalliplatz)

### „Altötting mit allen Sinnen erleben“

Unsere „Führung für die Sinne“, aktiviert alle Sinne und lädt dazu ein, die Wallfahrtsstadt Altötting einmal anders zu erleben. Sinne sind das Tor zur Welt – Sinne sind aber auch das Tor zu sich selbst und können zu persönlichen und spirituellen Erlebnissen führen. Im Anschluss an die Führung wartet ein kleines Geschenk auf alle Teilnehmer, mit dem Sie ein Andenken an Ihre Sinneserlebnisse mit nach Hause nehmen können.

### Jeden Freitag um 14:00 Uhr

Preis: Erwachsene 12.- €  
Dauer: ca. 90 Minuten  
Treffpunkt: Stadtgalerie (Papst-Benedikt-Platz)

Eine Anmeldung zu den Führungen ist vorab notwendig, gerne telefonisch unter 08671/506219 oder online [www.altoetting.de/themenfuehrungen](http://www.altoetting.de/themenfuehrungen) (spätestens einen Tag vor Führung).

### Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Tel. 08671 5062-19

Email: [touristinfo@altoetting.de](mailto:touristinfo@altoetting.de)

[www.altoetting.de/tourismus](http://www.altoetting.de/tourismus)

ANZEIGE



**QUBE LAMELLA**  
DER INNOVATIVE SONNENSCHUTZ  
MIT VARIABLEN LAMELLEN

Foto: ERHARDT MARKISEN

**ERHARDT  
MARKISEN**  
Mehr. Freude. Leben. Zuhause.

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Meßner OHG

Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting

Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Meßner** OHG

**MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME**



Ein Blick in die Ausstellung.  
Foto: Hans Dirschl

## Shrines of Europe - A path of culture & spirituality

### Eine fotografische Reise durch die sieben bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas

Am 22. Juni 2022 wurde in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die Ausstellung „Shrines of Europe – A path of culture & spirituality“ in der Stadtgalerie Altötting eröffnet.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte die geladenen Gäste und informierte über die am ersten Juli-Wochenende stattfindende Generalversammlung der „Shrines of Europe“ in der Wallfahrtsstadt anlässlich des 25. Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft. Alexandra Scheufler von der Max-Keller-Berufsfachschule für Musik sorgte mit Harfenmusik für die musikalische Umrahmung der Vernissage.

Altbürgermeister und Shrines of Europe-Beauftragter der Stadt Altötting, Herbert Hofauer, hielt die Eröffnungsrede. Er berichtete u. a. von der Gründung des Projektes, das die Stadt Altötting von Beginn an maßgeblich begleitet hat. Zur Freude aller Anwesenden wusste er auch einige lustige Anekdoten aus 25 Jahren Shrines of Europe zu erzählen.

Die Fotos der Ausstellung stammen zum Großteil von zwei jungen Fotografen, Anna-Maria Scherfler aus Mariazell und Fernando Pereira aus Fátima, die einige Shrines of Europe Städte bereist und fotografiert haben. Zusätzlich haben die einzelnen Städte weitere Fotos aus ihren Archiven bereitgestellt, um eine große Bandbreite an Eindrücken zu liefern. Die beiden Fotografen Hans Dirschl und Heiner Heine, die beide schon seit vielen Jahren für Altötting fotografieren, waren ebenfalls bei der Vernissage vor Ort und sind in der Ausstellung mit vertreten.

Ein besonderer Dank ging an alle, die das Zustandekommen dieses Kunstprojektes möglich gemacht haben, federführend dem Tourismusbüro der Stadt in Zusammenarbeit mit allen Shrines of Europe Partnern. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert, und wird in den nächsten zwei Jahren durch alle Shrines of Europe Städte wandern.

#### Die Ausstellung

Sieben Wallfahrtsstädte, sieben Madonnen und unzählige Gemeinsamkeiten in Kultur, Geschichte und Tradition einen die bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas. Und doch gibt es viele Unterschiede, die jede Stadt einzigartig machen.



Ausstellungseröffnung in der Stadtgalerie.  
Von links: Altbürgermeister Herbert Hofauer, Ulrike Kirnich, Leitung Stadtgalerie, Hans Dirschl, Fotograf, Heiner Heine, Fotograf und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen  
Foto: Tourismusbüro



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte die Anwesenden.  
Foto: Hans Dirschl

Neben der Marienwallfahrt gibt es noch viel zu entdecken in Lourdes, Fátima, Loreto, Einsiedeln, Tschenschow, Marizell und Altötting: Beeindruckend ist beispielsweise der Kleiderschrank und die Schmuckschatulle, die den jeweiligen Madonnen gehören.

Die Ausstellung zeigt 100 Motive aus den Shrines of Europe Städten. Vom Marienheiligum über Devotionalien bis hin zu Architektur. Auch ein Blick auf die Teller und in die Gastronomie der Städte lädt zur Entdeckung ein. Junge Fotografen haben sich auf eine Reise durch die sieben bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas gemacht und nehmen die Besucher in der Ausstellung mit auf den Weg.

Vor allem in Altötting, Einsiedeln und Marizell ist es Tradition, das Gnadenbild gemäß den liturgischen Farben zu kleiden. Im Zuge der Wallfahrtsgeschichte wurden viele edle Gnadenröckl gespendet und ebenso Schmuck und allerlei Zier. Einfacher, klarer und heller zeigen sich hingegen die Madonnenfiguren aus Fátima und Lourdes, die beide nach den dortigen Marienerscheinungen gefertigt wurden. Mehr dazu gibt es in wunderbaren Bilderserien in der Ausstellung zu sehen.

### Shrines of Europe

Die Shrines of Europe sind eine Arbeitsgemeinschaft auf kommunaler Ebene, der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas, die 1996 gegründet wurde. 25 Jahre gemeinsame Arbeit und 25 Jahre Freundschaft verbinden die aktuell 7 Städte. 2020 strukturierte sich die Arbeitsgemeinschaft neu und gründete die „Shrines of Europe – Association of European Shrine Cities“ um die zukünftige gemeinsame Arbeit auf touristischer, kultureller und partnerschaftlicher Ebene zu intensivieren.

### Noch bis 24. Juli 2022 –

Mittwoch – Freitag:

14:00 – 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

11:00 – 16:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Stadtgalerie Altötting

Papst-Benedikt-Platz 3

84503 Altötting

Tel.: 08671 5062-38

stadtgalerie@altoetting.de



**Vandrobium**  
Michael Kiermayer | Gartenbau

**Gartenrestauration und -pflege**  
**Rasensanierung**  
**Baumpflege**  
**Beratung**

Beckstr. 16 0173 – 6513945  
84503 Altötting Fon 08671 – 88 31 05  
Fax 08671 – 88 31 06

www.vandrobium.de  
info@vandrobium.de



# Einladung

**CSU**

## Altöttinger CSU-Gartenfest

**So., 31. Juli 2022, ab 16.00 Uhr**  
**im Sportheim Altötting**  
**Altötting, Burghauser Str. 50**

Programm für Kinder und Erwachsene  
Hüpfburg, Grillspezialitäten und Brotzeit  
Musikalische Unterhaltung – bei jeder Witterung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Nächste Ausgabe:  
SONDERSEITEN  
SCHULANFANG**

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
für die August-  
Ausgabe ist am  
Donnerstag,  
28. Juli 2022.**

## Bedeutende Bauwerke des frühen 20. Jahrhunderts (Teil 5)

von Anton Grundner, stv. Stadtheimatpfleger

In dieser Serie werden insgesamt sechs bedeutende Bauwerke unserer Stadt vorgestellt. Jedes einzelne davon kann uns ein wichtiges Kapitel der Altöttinger Stadtgeschichte näherbringen.

### Die St. Anna-Basilika (Baujahr 1912)

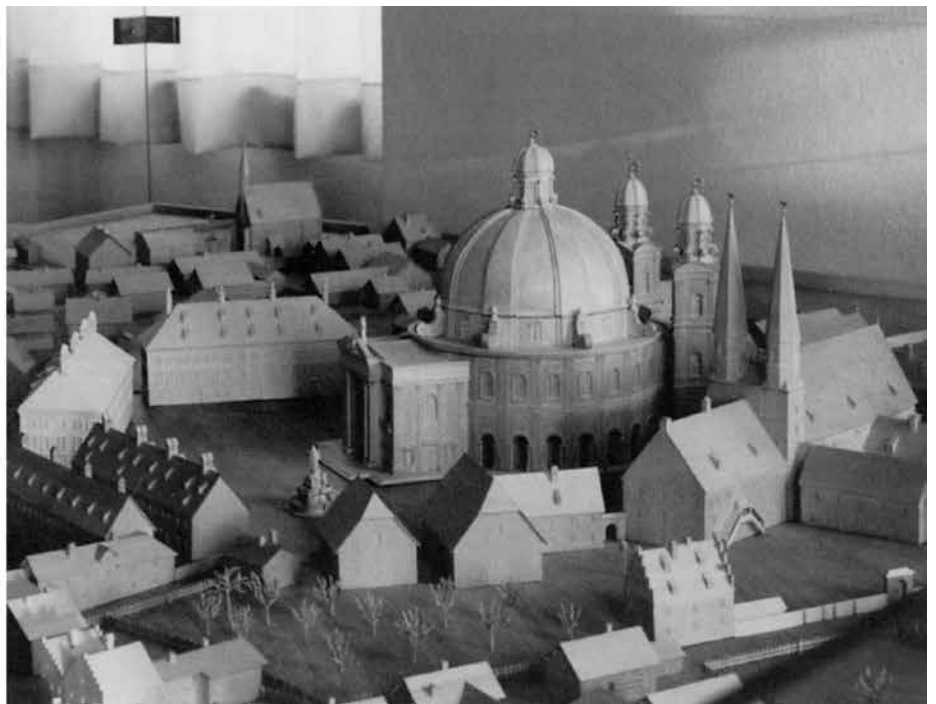
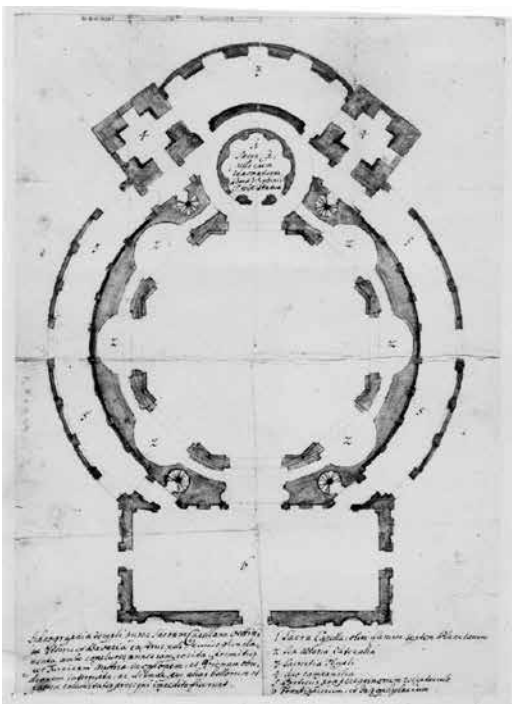
#### Wallfahrt im Stiftsdorf

Die Bedeutung Altöttings als Wallfahrtsort ist hinlänglich bekannt. Nach der lokalen Überlieferung dürfen wir zwei wundertätige Heilungen im Jahre 1489 als Beginn der traditionellen Wallfahrt ansehen, die hier wegen der besonderen Verhältnisse im Stiftsdorf auf sehr fruchtbaren Boden fiel. Seit der Einrichtung eines Chorherrenstifts durch Ludwig dem Kelheimer im Jahr 1231 gab es im Ort gut ausgebaute Strukturen an kirchlichen und seelsorgerischen Einrichtungen. Dies führte zu einem stetigen Anwachsen der Wallfahrt. Zum Ende des 16. Jahrhunderts erhöhte sich die Zahl der Pilger so dramatisch, dass die Pfarrgeistlichkeit und Kanoniker des Kollegiatstiftes an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gelangten. Um die Vielzahl der Pilgerzüge organisieren und angemessen betreuen zu können, wurden 1591 die Jesuiten und später zusätzlich die Franziskaner (1654) nach Altötting geholt. Mitte des 17. Jahrhunderts reichten schließlich auch die sakralen Räumlichkeiten im Gnadenort kaum mehr aus, um die hohe Pilgerzahl aufnehmen zu können, deshalb keimte der Gedanke auf, eine „große Pilgerkirche“ zu bauen. Kurfürst Ferdinand Maria trieb die Verwirklichung eines gewaltigen Doms voran, der als Überbauung der Gnadenkapelle realisiert werden sollte. 1674 wurden bereits Fundamen-

te auf dem Kapellplatz gelegt, doch die daran anschließenden, weiteren Bauarbeiten aus Kostengründen auf unbestimmte Zeit verschoben. Weil eine Fertigstellung der Kirche nicht absehbar war, behielten sich die Jesuiten 1696 mit dem Bau eines neuen, größeren Kongregationssaals, der auch für Gottesdienste der Wallfahrt genutzt werden konnte. Der Bau einer großen Pilgerkirche blieb zwar weiterhin auf der Wunschliste, sollte aber unerfüllt bleiben, bis durch die Säkularisation alle kirchlichen Aktivitäten erst einmal zum Erliegen gebracht wurden.

#### Die Kapuziner in Altötting

Die Säkularisation in Bayern richtete sich im besonderen Maße gegen die Klöster. 1802 wurden die Franziskaner, die bisher so segensreich in Altötting gewirkt hatten, aus dem Kloster St. Anna vertrieben und in „Aussterbeklöster“ nach Bad Tölz und Ingolstadt geschickt. Umgekehrt wurden 1804 etwa 150 Kapuziner aus ganz Ober- und Niederbayern zum Aussterben nach Altötting verwiesen und in das leerstehende Kloster gepfercht, das eigentlich nur für etwa 30 Ordensbrüder ausgelegt war. Den Kapuzinern wurden alle bisherigen Rechte der Seelsorge abgesprochen, nur noch das Lesen der Messe (ohne Predigt) und das Abnehmen der Beichte



Der Originalplan des Hofbaumeisters Enrico Zuccalli zur Kapellüberbauung stammt aus dem Jahre 1674. Bei archäologischen Ausgrabungen auf dem Kapellplatz fand man Fundamente, die auf ein gewaltiges Bauwerk mit einer Länge von 70 m und einer Breite von 49 m schließen lassen. Nach den Entwürfen hätte der fertiggebaute Dom eine Höhe von etwa 75 m gehabt, somit wäre er zum größten Kuppelbau nördlich der Alpen geworden. Ein geschnitztes Modell von Rudolf Wondrak veranschaulicht die Dimensionen des Projekts, das letztendlich aber unausgeführt blieb. Fotos: Dr. Robert Bauer

waren ihnen erlaubt. Über 20 Jahre mussten die Kapuziner ein menschenunwürdiges Dasein fristen, bis die Verbote 1826 von König Ludwig I. wieder aufgehoben wurden. Zu dieser Zeit lebten nur mehr 8 greise und kranke Brüder im Kloster, so dass aus verschiedenen anderen Niederlassungen der Ordensgemeinschaft verstärkt Mitglieder aufgenommen werden mussten. Endlich konnten nun wieder Konvente gebildet und Novizen aufgenommen werden. Schon bald blühte der bayerische Kapuzinerorden auf, und dem St. Annakloster wurde 1834 die Ehre zu Teil, zum Zentralkloster und Provinzialrat der bayerischen Provinz bestimmt zu werden. So traurig das frühe Kapitel der Kapuziner in Altötting auch war, für die Zukunft des Ortes sollte sich ihre Ansiedlung als großer Segen erweisen, dank der Schaffensfreude und dem großen Erfindungsreichtum der einzelnen Ordensmitglieder.

Durch vielerlei Maßnahmen kurbelten die Kapuziner die Wallfahrt in Altötting wieder an. Die Aktivitäten beschränkten sich aber nicht nur auf ihre Heimatprovinz, sondern sie wirkten auch als Missionare in fernen Ländern. So wurden Patres und Brüder von Altötting nach Chile, Nordamerika und Lettland entsandt. Um Spenden für ihre Projekte zu sammeln, waren die Kapuziner in Altötting schon immer sehr einfallsreich. Im Ort gründeten sie ein Missionsmuseum, um den hiesigen Bewohnern ihre Arbeit näher zu bringen und gleichzeitig die Spendenbereitschaft zu steigern. Die Besucher waren begeistert von den gezeigten exotischen Exponaten und vor allem von einem neuartigen visuellen Medium, das im Museum seinen Platz fand, dem sogenannten Kaiserpanorama. Altötting zeigte sich damals in einem äußerst weltoffenen und aufgeschlossenen Licht, wozu die Kapuziner einen maßgeblichen Beitrag leisteten.

Ein ganz besonders tatkräftiger Ordensbruder war Pater Cyprian Fröhlich, der Gründer des Seraphischen Liebeswerkes. Bald nach seiner Ankunft in Altötting richtete er an der Neuöttinger Straße eine Anstalt für arme Kinder ein, das heute noch bestehende Franziskushaus. Außerdem setzte er sich mit seinem ganzen Einfluss für den Bau der Eisenbahnlinie nach Altötting ein, was 1897 durch die Eröffnung des Altöttinger Bahnhofs in Erfüllung ging. Sie wurde zur rentabelsten Lokalbahn Bayerns und gab der Wallfahrt zum Gnadenort einen ganz erheblichen Schub. Auf Grund dieses Aufschwungs sollte schon bald erneut der Wunsch nach einer großen Pilgerkirche aufkeimen.



Der Altöttinger „Guckkasten“ (korrekte Bezeichnung: Kaiserpanorama), war eine besondere Attraktion im Missionsmuseum der Kapuziner. Mit diesem modernen Medium konnte man Motive ferner Länder durch dreidimensionale, farbige Bilder hautnah miterleben. 25 Personen gleichzeitig konnten einen Blick in das Innere werfen, somit war die Anzahl der hier abgebildeten Schulklassen nicht zu groß für eine Vorführung. Anfang des 20. Jahrhunderts waren solch technische „Wunderwerke“ eigentlich nur den großen Städten vorbehalten.



Mit solchen Karten bedankte sich die Marianische Männerkongregation für Einzelspenden von Privatleuten. Diese wurde 1904 an den Privatier Sebastian Strasser an der Trostberger Straße geschickt.

### Unterschiedliche Vorstellungen

Durch den Einfluss der Kapuziner begannen die Pilgerströme nach Altötting wieder zu wachsen. 1893 lag die Zahl der Wallfahrer bereits bei 240.000, nach dem Anschluss an das Bahnnetz aber explodierten die Zahlen. Nachdem das Seraphische Liebeswerk um 1900 die ersten Pilgersonderzüge organisierte, bescherte dies dem Gnadenort an die 400.000 Pilger. Die Notwendigkeit von größeren sakralen Räumen in Altötting war nun offenkundiger denn je.

Bereits 1903 gab es Bestrebungen von der Marianischen Männerkongregation einen neuen, wesentlich geräumigeren Kongregationsaal für 7.000 Besucher an der Schlotthamerstraße zu erbauen. Später planten sie das Bauwerk mit noch größeren Dimensionen im Garten des Magdalenaklosters. Obwohl schon fleißig Spenden für das Projekt gesammelt wurden, war man teilweise noch nicht überzeugt von diesen Plänen. Eine Überbauung der Kapelle, wie schon vor 250 Jahren vorgesehen, wurde immer noch in Erwägung gezogen. Auch der Pfarrgarten, auf dem heute das Rathaus steht, wurde als potentieller Bauplatz betrachtet. Die Meinungen gingen also weit auseinander, nicht nur bei der Standortfrage, sondern auch bei der Ausführung, denn neben Neubauplänen waren auch eine Erweiterung der Stiftskirche oder Magdalenakirche als mögliche Optionen im Gespräch. Erst als man Ende 1908 an die Kapuziner die Bitte herantrug, die Leitung zum Neubau der Kirche zu übernehmen, sollte es bei der Verwirklichung des Projekts substantiell vorangehen.



Auf einem alten Stadtplan von 1910 ist die „projektierte Marianische Kirche“ (5a) noch eingezeichnet. Die vorgesehene Lage wäre sicherlich ideal für das neue Gotteshaus gewesen, doch für einen ausreichend großen Vorplatz der Kirche hätte der Kongregationsaal (6 und 6a) abgerissen werden müssen.

Die Provinzleitung des Ordens erklärte sich zur Übernahme der Bauleitung grundsätzlich bereit, bat aber um die breite Unterstützung anderer Institutionen. Da den Kapuzinern als Bettelorden kein Besitz erlaubt war und auch die Einzelmitglieder kein persönliches Eigentum haben durften, stellte sich die Marianische Männerkongregation zur Verfügung, als juristische Person alle Aspekte bezüglich notwendiger Eigentumsfragen zu übernehmen und somit auch die Bauträgerschaft. Die Spenden in Höhe von 60.000 Goldmark, die bereits gesammelt worden waren, stellten sie für den Bau der neuen Kirche zur Verfügung. Als Bauherr fungierte aber ein Kapuziner: der Guardian des Klosters, P. Josef Anton Kessler.

Der Passauer Bischof Sigismund Felix Freiherr von Ow sicherte ebenfalls seine Unterstützung zu, verbunden mit der Auflage, „beim St. Anna-Kloster eine neue, geräumige Kirche“ zu bauen. Die Standortfrage schien somit geklärt, doch viele Altöttinger Kaufleute waren damit nicht einverstanden, denn sie befürchteten Einbußen ihrer Geschäfte auf dem Kapellplatz, wenn die meisten Pilger zukünftig jenseits des Mörnbachs verkehren würden. Es gab Petitionen, Protestschreiben und Flugschriften – letztlich aber ohne Erfolg.

Ein großes Problem stellte die Frage der Gesamtfinanzierung dar. Der Bauplatz beim Kloster konnte 1909 von den vorhandenen Spendengeldern gekauft werden, aber wie sollten die enormen Kosten eines Kirchenbaus aufgebracht werden?

Den Kapuzinern gelang es, den Prinzregenten Luitpold für den Neubau zu gewinnen. Er gab die Erlaubnis, bei Wallfahrtszügen und in der Presse um Zuwendungen für das Kirchenprojekt zu werben. Tatsächlich konnten auf diese Weise viele Pilger zu einer Spende motiviert werden, doch leider landeten diese Gelder teilweise an der falschen Stelle. Die Spenden, die von den Wallfahrern in bester Absicht in die Opferstöcke der Hl. Kapelle abgegeben wurden, kamen alleine der Kapellverwaltung zu Gute. Diese war damals aber Eigentum des Staates und der wollte auf „seine“ Einnahmen nicht verzichten. Die Finanzierung lief also äußerst schleppend voran und es war nicht abzusehen, dass der gesetzlich vorgeschriebene Baufond finanziell ausreichend ausgestattet werden konnte, um eine Genehmigung für das Projekt zu erhalten. Doch wieder erhielten die Kapuziner Hilfe aus dem Königshaus, das sich dafür einsetzte, bezüglich des Fonds eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen.

### Planung einer eindrucksvollen Kirche

Mit der Planung der neuen Pilgerkirche wurde der Münchner Architekt Johann Baptist Schott (1853 - 1913) beauftragt. Er kannte die Verhältnisse in Altötting sehr genau, denn er verbrachte seine Kindheit und Jugend in der benachbarten Ortschaft Kastl. Schott war ein Experte für Kirchenbauten und seit 1879 an fast allen sakralen Bauten der Diözese Passau beteiligt. Viele Gotteshäuser im Stil der Romanik, Gotik, Renaissance und des Barock gehen auf sein Konto. Auch bei der neuen Pilgerkirche stellte sich die Frage nach dem Stil, aber auch nach dem Erscheinungsbild. Sollte es eine schlichte Kapuzinerkirche oder eine prunkvolle Kathedrale werden? Kronprinz Ludwig, der als Protektor des Kirchenbaus gewonnen werden konnte, gab hier die Richtung vor, indem er „ein stattliches und repräsentatives Gebäude“ forderte. Auch der Baustil war schnell entschieden, nachdem der Architekt darüber aufklärte, dass ein Bauwerk in Form einer barocken Wandpfeileranlage am schnellsten zu verwirklichen sei, ganz im Gegensatz etwa zu einem neugotischen Gebäude mit einer Bauzeit von bis zu 10 Jahren. Die Entscheidung fiel daher auf eine neubarocke Kirche, allerdings kombiniert mit Stilelementen der Renaissance, um das Bauwerk etwas geordneter, schlichter und wohl auch kostengünstiger zu gestalten.

Als Vorbilder dienten unter anderem die Klosterkirche von Fürstentfeld (Fassade), die Basilika von Ottobeuren (Gesamterschei-



Diese Entwurfszeichnung auf einer frühen Postkarte zeigt deutlich den kreuzförmigen Grundriss der neuen St. Anna-Kirche.

nung) und die Jesuitenkirche St. Michael in München (Innenraum). Der Architekt verknüpfte diese Vorbilder und fügte eigenständige Strukturen hinzu. Der Grundriss wurde in der Form eines Kreuzes geplant, wobei der linke Arm von der Sakristei eingenommen wurde, der rechte von der „Schmerzhaften Kapelle“. Auf beiden Seiten des Innenraums waren jeweils sechs Kapellen vorgesehen und unter dem mächtigen Tonnengewölbe sollte eine Galerie fast den gesamten Kirchenraum umkränzen. Der erste Entwurf sah einen Innenraum mit 102 m Länge vor und war für 10.000 Besucher ausgelegt. Dieser Plan stieß auf massiven Widerstand, hauptsächlich wegen der geschätzten Baukosten in Höhe von 900.000 Mark. Daraufhin verkleinerte der Architekt seinen Entwurf auf 65 m Länge mit einem reduzierten Fassungsvermögen von etwa 4.000 Personen, verbunden mit Baukosten von 450.000 Mark. Der letzte Planentwurf war ein Kompromiss der beiden vorangegangenen Entwürfe: die Länge des Innenraums sollte nun 83 m betragen, die Breite 27,5 m und die Höhe 24 m. 8.000 Besucher sollten im Inneren Platz finden, in Ausnahmefällen sogar bis zu 10.000. Als Baukosten wurden 650.000 Mark veranschlagt. Diese Pläne erhielten weitestgehend Zustimmung und der Architekt wurde als Bauleiter beauftragt, möglichst schnell mit der Umsetzung des Projekts zu beginnen.

Da die neue Kirche die alte St. Anna Klosterkirche ersetzen sollte, wurde der Name auf das künftige Gotteshaus übertragen. Wie wir heute wissen, sollte es anders kommen, was dazu führte, dass über



einen längeren Zeitraum die beiden Kirchen mit gleichen Namen nebeneinander standen.

### Der Bau eines monumentalen Gebäudes

Kurz vor Beginn der Arbeiten erhielt Altötting hohen Besuch durch Prinz Ludwig, der als Protektor der neuen Kirche den Bauplatz besichtigte und den Bauherrn damit seine Unterstützung demonstrierte. Der erste Spatenstich erfolgte am 30. Mai 1910. Bevor sich an die 100 Arbeiter der Baufirma Heinrich und Simon Lehner daran machten, die Baugrube auszuheben, musste erst der alte Spormairhof auf dem Gelände abgerissen werden. Der Boden nahe des Mörnbachs war sehr weich, deshalb wurde als Fundament eine 3.000 Kubikmeter umfassende Betonschicht in die Baugrube gegossen. Modernste Maschinen wurden aufgeboden, um das Bauvorhaben zügig voran zu bringen. Drei Monate nach dem ersten Spatenstich, am 28. August, erfolgte die feierliche Grundsteinlegung durch den Passauer Bischof unter Teilnahme des königlichen Protektors Prinz Ludwig von Bayern.

Die Finanzierung war zu diesem Zeitpunkt noch keineswegs gesichert, denn erst ein Fünftel der veranschlagten Bausumme war vorhanden. So erfreulich zügig das Baugeschehen nun auch voranschritt, so schwierig war es für P. Joseph Anton oft am „Zahltag“ die Löhne der Bauarbeiter aufzubringen. Doch immer wieder fanden die Gebete der Kapuziner Erhöhung und je weiter der Bau voranschritt, umso mehr stieg auch das Spendenaufkommen. Genau ein Jahr nach der Grundsteinlegung war der Rohbau fertig und es konnte die Hebebaumfeier begangen werden.

Auch das Wetter stand den Kapuzinern wohlwollend zur Seite, denn der Winter war sehr mild und der Bau des Gotteshauses konnte ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Für den schwierigsten Teil der Arbeiten, der Errichtung des riesigen Tonnengewölbes, war Maurermeister Josef Leberer in eigener Verantwortung zuständig. Ohne Zwischenfälle konnte er sein Werk bereits im Frühjahr 1912 fertigstellen, so dass anschließend die Stuckateure mit ihren Arbeiten beginnen konnten. Am 28. April wurden die Glocken geweiht und auf den Kirchturm gezogen, am 30. Juni erhielt dann der Turm seine Bekrönung mit einer Kolossalstatue der Gottesmutter Maria in Form einer Nachbildung des Gnadenbildes.



Dieses Entwurfsgemälde aus dem Jahre 1920 zeigt den vorgesehenen endgültigen Ausbau der Basilika, flankiert von zwei 60 m hohen Türmen. Der Maler des Bildes war Architekt Anton Wagner, langjähriger Mitarbeiter und späterer Nachfolger von Johann B. Schott.  
Foto: Archiv der Kapuziner



Ein Entwurf des Architekten Schott zur Gestaltung des Innenraums der St. Anna-Kirche.  
Foto: Archiv der Kapuziner

Tag und Nacht wurde gearbeitet, um bis zur Einweihung der Kirche auch noch das 6 m hohe Anna-Selbdrift-Relief und die marmornen Statuen der vier Ahnherren Christi (Adam, Abraham, Jesse und David) an der vorderen Fassade fertigstellen zu können.

Der 13. Oktober 1912 war als Tag für die Einweihung der neuen Kirche festgesetzt. Es war ein großes Ereignis für unsere Stadt, als unter Glockengeläut tausende Besucher zum neuen Gotteshaus strömten, darunter auch viele Gäste aus höchsten Kreisen. Der Bischof von Passau nahm unter Assistenz der Weihbischöfe von München und Regensburg und im Beisein von vier Prinzen und zwei Prinzessinnen die Konsekration vor. Nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte das Bauwerk, das heute als größter Kirchenbau Deutschlands im 20. Jahrhundert gilt, seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Gotteshaus war mit modernster Technik ausgestattet: Die elektrische Beleuchtung und die Dampfheizung im Winter machte den Besuchern einen Aufenthalt im Gotteshaus sehr angenehm. Der Kirchenraum war aber lange noch nicht vollständig fertiggestellt, denn es sollte noch vier Jahre dauern, bis die gesamte Innenausstattung vollendet war. Auch die beiden ursprünglich geplanten, ca. 60 m hohen Türme waren noch nicht zur Ausführung gekommen, sie wurden bis zum heutigen Tag nicht mehr realisiert.

Die enorme Bedeutung des Kirchenbaus bescherte dem Architekten Schott eine Adellung vom Prinzregenten Luitpold und eine hohe Auszeichnung durch den Papst. Leider verstarb er kurz darauf ziemlich überraschend, noch bevor er die Innengestaltung

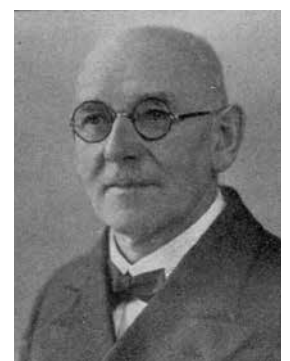
seiner Kirche fertigstellen konnte. Die hohe Wertschätzung der neuen St. Anna-Kirche fand am 8. Juli 1913 seine höchste Bestätigung, als sie durch Papst Pius X. zur päpstlichen Basilika minor erhoben wurde.



Die Ankunft der beiden Glocken für die neue Kirche am 28. April 1912 ist hier im Bild festgehalten. Neben der Stifterin Maria Kaiser aus München und den Bauherrn P. Josef Anton Kessler sind im Hintergrund der Mechaniker Josef Leitl aus Neuötting (links), der für das elektrische Läutwerk zuständig war und der Glockengießer Georg Wolfart aus Lauingen (Mitte) zu sehen. Im 2. Weltkrieg wurden diese Glocken eingeschmolzen und mussten 1949 durch neue ersetzt werden.



Die Schöpfer der frisch fertiggestellten Kolossalstatue der Hl. Maria, genannt „Maria von der Schutzwache“. Einkopiert wurden der Bildhauer Sebastian Osterrieder und im Vordergrund der Münchner Spenglermeister Lorenz Sporer mit seiner Frau Babette, der Stifterin dieser Statue.



Diese Erinnerungskarte an die Einweihungsfeier am 13. Oktober 1912 zeigt die Hauptakteure des Kirchenbauprojekts: Bauherr P. Josef Anton Kessler, Guardian der Kapuziner in Altötting, Sigismund Felix Freiherr von Ow, Bischof von Passau, Bauleiter Johann Baptist Schott, Architekt aus München und der königliche Protektor des Kirchenbaus Prinz Ludwig von Bayern.

Rechts neben der Postkarte die Baumeister Lehner. Sie waren für die Erbauung fast aller bedeutenden Bauwerke Altöttings in jener Zeit verantwortlich. Die St. Anna-Kirche war sicher ihr größtes Projekt. Oben Heinrich Lehner (1880 - 1944), darunter sein Bruder Simon (1875 - 1946).

## Unentbehrlich für die Wallfahrt

Viele Jahre hatte es gedauert, bis die Forderung nach der dringend benötigten Wallfahrtskirche verwirklicht werden konnte. Doch schon bald nach ihrer Vollendung kam es durch den 1. Weltkrieg zu einem Zeitenwandel und infolge des Kriegs zu einem Einbruch der Wallfahrt. Dieser Rückgang dauerte glücklicherweise nicht sehr lange, denn nach 1918 begann die Zahl der Pilger erneut zu steigen.

In den 1930er-Jahren war es wieder einem Kapuziner zu verdanken, dass Besucher in großen Scharen nach Altötting strömten. Dieser war allerdings schon lange verstorben, doch selbst in seinem Grab in der Kapuzinergruft war der einfache Pfortner Bruder Konrad noch hilfreich, als ihn dort sein Mitbruder P. Josef Anton wegen des Baus der St. Anna-Kirche immer wieder um Hilfe bittend aufsuchte und ebenso oft erhört wurde – manchmal auf äußerst wundersame Weise. Aus diesem Grund drängten die Kapuziner den Papst, ein Verfahren zur Heiligsprechung ihres Ordensbruders anzustoßen und erreichten, dass Bruder Konrad bereits 1930 selig- und vier Jahre später heiliggesprochen wurde. Als zu diesen Festtagen die Menschenmengen in einem bisher ungeahnten Maße nach Altötting strömten, war man besonders dankbar über die große Basilika vor Ort, obwohl damals sogar dieses geräumige Gotteshaus an die Grenzen seiner Aufnahmefähigkeit gelangte.

Die Zahl der Wallfahrer blieb hoch, bis der 2. Weltkrieg wieder zu einem neuen Einbruch führte. Doch nach 1945 ging es mit den Pilgerzahlen stetig bergauf, bis in den 1990er-Jahren schließlich etwa eine Million Wallfahrer jährlich empfangen werden konnten. Diese Zahlen bekunden eindrucksvoll die Wichtigkeit der großen Basilika für unseren Wallfahrtsort auch noch in unseren heutigen Zeiten.

## Sanierungen und Jubiläen

Für Baulast und Unterhaltskosten der St. Anna-Kirche waren laut Vertrag von Anfang an ausschließlich die Kapuziner zuständig. Die

ersten großen Sanierungsmaßnahmen führte der Orden zwischen 1987 und 1999 durch.

Am 28. August 2010 wurde das 100-jährige Jubiläum zur Grundsteinlegung gefeiert, bei der auch Vertreter aus dem Hause Wittelsbach anwesend waren. Bis zum nächsten Jubiläum, der 100-jährigen Einweihungsfeier, wollte man die Kirche eingehend sanieren. So wurde die Basilika vom Februar 2012 bis zur Jubiläumsfeier, die am 13. und 14. Oktober stattfand, komplett eingerüstet, um die in die Jahre gekommene Außenfassade wieder in Stand zu setzen. Anschließend wurde die Kirche zum ersten Mal seit 100 Jahren geschlossen, damit eine Generalsanierung des gesamten Baukörpers durchgeführt werden konnte. Die Arbeiten liefen von Oktober 2012 bis zum April 2014, dabei erfolgten der Anbau einer Toilettenanlage auf der Gartenseite, der Umbau der Heizungsanlage und die Erneuerung der gesamten Elektroinstallation. Besonders aufwändig waren die Baumaßnahmen zur Erfüllung der Brandschutzauflagen. Bei den Gesamtkosten von 7,5 Millionen Euro sahen sich die Kapuziner gezwungen, erneut um Spenden zu bitten.

Um während der Umbauzeit das Wallfahrtsgeschehen an der Basilika weitgehend aufrecht erhalten zu können, wurde 2013 für etwa 8 Monate ein 2.000 Personen fassendes Zelt im Klostergarten aufgestellt, in dem große Pilgergruppen aufgenommen werden konnten. Nach zwei Jahren Sanierungsarbeiten wurden die Pforten der Kirche für die Besucher wieder geöffnet. Die Arbeiten waren aber noch nicht zu Ende, vor allem der neue Ambo und der Altar mussten erst noch fertiggestellt werden.

Zum Abschluss der Sanierung am 12. Oktober 2014 wurde ein Pontifikalamt abgehalten, bei dem auch eine Reliquie des Hl. Bruder Konrads feierlich beigesetzt wurde. Es war ein schönes Zeichen, dass nun ein Körperteil des Heiligen Pfortners in der Basilika seine Ruhestätte gefunden hatte, der mit dem Bau und der Geschichte dieser Kirche so eng und innig verbunden war. Den Vorbereitungen zu seinem Seligsprechungsverfahren war es auch zu verdanken, dass die alte St. Anna-Kirche nach Fertigstellung der Basilika nicht aufgegeben wurde, war sie doch eine bedeutende Wirkungsstätte des späteren Heiligen. Zur Seligsprechung wurde der Vorplatz zur Basilika „Bruder-Konrad-Platz“ benannt. 1953 erhielt schließlich auch die alte St. Anna-Kirche den neuen Namen „Bruder-Konrad-Kirche“. Seither stehen die kleine, schlichte Kapuzinerkirche und die große, repräsentative Basilika einträchtig nebeneinander, beide in der Erinnerung an den Heiligen Bruder Konrad.

### Quellen:

Olivia Wiebel-Fanderl, *Die Wallfahrt Altötting* (1982)  
 Rudolf Wondrak, *Altöttinger Häusergeschichte* (Manuskript 1986)  
 Johannes Fahmüller, *Der Architekt Johann Baptist Schott*, (1992)  
 Peter Becker, *Kirchen und Klöster; in: Altötting Herz Bayerns* (2000)

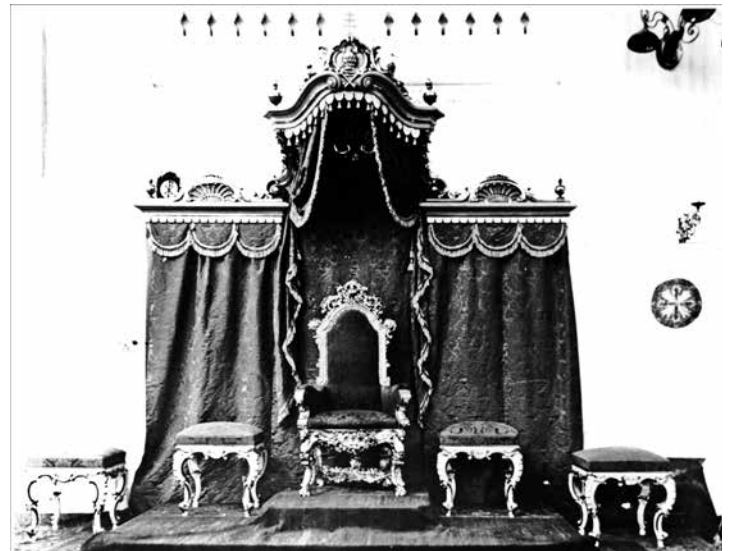
Mein besonderer Dank für die Bereitstellung von umfangreichen Materialien gebührt vor allem folgenden Personen: Herrn Christian Haringer aus Cham und Pater Ludwig Wörle vom Archiv der Kapuziner in Altötting. Alle nicht gekennzeichneten Abbildungen stammen aus der Sammlung Anton Grundner.



Dieses Luftbild von 2010 zeigt die St. Anna-Basilika und rechts davon das Kapuzinerkloster mit der Bruder-Konrad-Kirche.  
 Foto: Stadtarchiv



Diese seltene Aufnahme aus dem Familienalbum zeigt Robert Girlich mit einem Holzkruzifix.  
Foto: Nachlass Girlich



Bischofs- und Priestersitze samt Baldachin aus der Entstehungszeit der Basilika 1912.  
Foto: Nachlass Girlich

## Der Bildhauer Robert Girlich sen. und seine Altöttinger Werke

von Christian Haringer

Mit dem Bau der neuen St.-Anna-Basilika in den Jahren 1910 bis 1912 wurde nicht nur der Wunsch nach einem weitläufigen Kirchenbau erfüllt, der die stark angestiegene Zahl von Bahnpilgern in Altötting fassen konnte. Das Bauvorhaben stellte auch einen beachtlichen Wirtschaftsfaktor für die nähere und weitere Umgebung dar. So wurden einige Spezialaufträge wie die Marmor-, Heizungs- oder Kunstschlosserarbeiten an Münchner Firmen vergeben. Immer wieder kamen aber auch einheimische Handwerker zum Zuge. Die Maurer- und Zimmererarbeiten lagen zum Beispiel in den bewährten Händen der Gebrüder Heinrich und Simon Lehner, Glasarbeiten fertigten die ansässigen Firmen Seitz und Kraus und die Dachschindeln lieferte das Ziegelwerk Unterholzner aus Neuötting. Und selbst bei diversen künstlerischen Aufträgen konnte auf Altöttinger Kräfte zurückgegriffen werden. Einer von ihnen war der Altöttinger Bildhauer Robert Girlich sen., dessen Werke an mehreren Stellen der Basilika auch heute noch bewundert werden können.

Girlich wurde am 29. März 1877 im Dorf Kuttelberg im Sudeten-Kreis Jägerndorf geboren. Zwischen 1891 und 1895 besuchte er im damals österreichischen Schlesien die K.+K. Fachschule für Bildhauerei in Würbenthal, ehe er dann seine Lehr- und Wanderjahre durch halb Europa antrat. Nach Stationen unter anderem in Graz, Budapest, Wien und im polnischen Kattowitz und Beuthen ließ er sich um 1900 in Augsburg nieder, wo er in der renommierten Kunstanstalt Hotter als Geschäftsführer tätig war. Dort lernte er wahrscheinlich auch seine aus dem schwäbischen Türkheim stammende Frau Therese kennen, mit der er im Juni 1907 nach Altötting übersiedelte und die er hier im Dezember 1907 heiratete. Schon bald wurden dem Ehepaar Girlich fünf Kinder geschenkt: Karl (1908-1982), Robert jun. (1911-1943), Lydia (1915-2008), Antonie (1917-2006) und Raimund (1920-1922). Ihr Wohnhaus samt anschließender Werkstatt befand sich in der Kapuzinerstraße 15, an dessen Außenmauer heute noch eine Bildhauer-Arbeit auf die ehemaligen Bewohner verweist.



Bei der Innenausstattung der Basilika erhielt Girlich zahlreiche Aufträge für Holzarbeiten. So fertigte er die Bischofs- und Priestersitze samt Baldachin an, gestaltete den aufwändigen Holzrahmen für den Veronika-Altar auf der rechten Kirchenseite, bearbeitete die Stuckdecken und Türbrüstungen und schnitzte das Orgelprospekt an der Rückwand des Kirchenschiffes. Später kam dann noch das prächtige Bruder-Konrad-Bild samt Rahmen dazu, das heute auf der linken Kirchenseite zu sehen ist.

Auch in anderen Altöttinger Kirchen findet man Werke Girlichs, wobei immer wieder

Sowohl beim Veronika- als auch beim Bruder-Konrad-Altar der Basilika fallen die reichen Schnitzarbeiten des Rahmens auf.  
Foto: Haringer



Auch in anderen Altöttinger Kirchen finden sich Girlichs Werke wie hier die Josef-Statue im Kongregationssaal.  
Foto: Haringer



Der große Auferstehungschristus im Kreuzgarten der Stiftspfarrkirche aus dem Jahr 1935 ist eine Gemeinschaftsproduktion von Robert Girlich Vater und Sohn und gilt als deren Hauptwerk.  
Foto: Haringer



Das Familiengrab auf dem Michaelifriedhof gestaltete Karl Girlich nach dem Tode des Vaters 1947.  
Foto: Haringer

der 1934 heiliggesprochene Kapuzinerbruder Konrad von Parzham auftaucht: neben der bereits erwähnten Darstellung in der Basilika auch an der rechten Seitenmauer der Magdalena-Kirche und als lebensgroße Altarfigur im Kongregationssaal. Zwei Josefsstatuen finden sich ebenfalls im Kongregationssaal und in der Stiftskirche. Für das 1930 errichtete Rupertusstift schnitzte Girlich das Chorgestühl in der Hauskapelle. Neben diesen Sakralwerken fertigte Girlich auch noch Profanes, so zum Beispiel ein Stadtwappen für den damaligen Sitzungssaal des Rathauses. Besonders kurios war eine lebensgroße Indianerin, die er als Auftragsarbeit für die frühere Chile-Missionsausstellung der Kapuziner in der heutigen Stadtgalerie am Kapellplatz erschuf.

Seine beiden Söhne Karl und Robert jun. erlernten beim Vater ebenfalls das Bildhauerhandwerk, ehe sie dann ihre eigenen Wege gingen. Karl verließ 1947 Altötting in Richtung Kempten, wo er sich im Laufe der Jahre als Bildhauer und Metallkünstler einen Ruf erarbeitete. Robert jun. besuchte zwischen 1936 und 1939 jeweils in den Wintersemestern die Akademie der Bildenden Künste in München und studierte dort bei Professor Wackerle Bildhauerei. 1940 wurde der hochbegabte Jungkünstler in die Wehrmacht eingezogen und fiel 1943 bei Stalingrad.

Beide, Vater und Sohn Robert Girlich, arbeiteten einige Jahre gemeinsam in Altötting und lieferten ihre Werke nach ganz Deutschland und darüber hinaus. Während der Vater seinen Schwerpunkt weiter in der Holzbildhauerei sah, wandte sich der Sohn verstärkt der Arbeit mit Stein zu. Als wichtigstes Altöttinger Werk der Girlichs kann der Auferstehungschristus im Kreuzgarten der Stiftskirche angesehen werden. Über fünf Meter groß und 50 Zentner schwer wurde er 1935 als Auftragsarbeit für Administrator Adalbert Vogl an der Rückseite der Kanonikergruft errichtet. Ausgeführt wurde er in der Technik des Steingusses. Vielen Altöttingern dürfte er bis heute relativ unbekannt sein, ist er doch durch seine verborgene Lage im Inneren des meist versperrten Kreuzgartens vor neugierigen Blicken geschützt.

Robert Girlich sen. verstarb am 23. Februar 1947 in Altötting und wurde auf dem Michaelifriedhof begraben. Der Nachruf der Lokalzeitung betitelte Girlich als „einen ausgezeichneten Menschen und Künstler“. Den Grabstein des neu angelegten Familiengrabes schuf sein Sohn Karl.

Wer zu Leben und Werk aller Girlichs etwas beitragen kann, ist herzlich aufgerufen, den Autor zu kontaktieren, Email: [haringer-online@gmx.de](mailto:haringer-online@gmx.de) oder Tel. 09971 3928642.

Vorankündigung für die August-Ausgabe  
**SONDERSEITEN SCHULANFANG**

Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Sonja Thoma: **Tel. 08671 880173 · Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)**

## Geschichten und Tipps unserer Stadtführer

Altötting hat viele Facetten und einige Geheimnisse zu verbergen. Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf eine Reise und zeigen versteckte Sehenswürdigkeiten, vergessene Schätze und erzählen deren Geschichten:

### Die Schönheit von St. Magdalena von Manfred Trübenbach

Kirche St. Magdalena: Die unbekannte „Schöne“!

Als Stadtführer kennt man die wichtigsten Kirchen Altöttings. Ihre Geschichte und ihre Geschichten. Eine davon ist meine Lieblingskirche. Die Kirche St. Magdalena oder wie sie bei uns Einheimischen heißt „d' Magdalenakirch“. Obwohl sie am Kapellplatz, dem Zentrum Altöttings steht, steht sie bei den meisten Besuchern und auch bei den Bewohnern Altöttings nicht auf der Besuchsliste ganz oben.

Mit ihrer schön gegliederten weiß gelben Fassade zeigt sie aber ihre ganze Schönheit erst im Inneren. Eine helle lichtdurchflutete Kirche, eine Barockkirche in seiner schönsten Form. Nicht überladen mit Stuck, Gold, Figuren, großen, farbigen Deckengemälden, wie wir Kirchen aus dem späten Barock/Rokoko kennen, sondern schlicht, sachlich, schön.

Eine dezente Stuckdecke mit einem Deckenfresko aus dem Leben Maria Magdalenas, der Kirchenpatronin, eine wunderschöne Kanzel und weitere Kleinigkeiten, wie die Säulen unter der Orgelempore. Und der Hochaltar? Ja, den gibt es auch, aber leider nicht mehr das Original. Ein Blick auf die beiden originalen Seitenaltäre zeigt uns wie der Hochaltar ausgesehen haben könnte. Doch noch ein bisschen Prunk und Pomp.



Foto: Heiner Heine

ANZEIGE



**Frische ausgewählte Produkte direkt vom Erzeuger**

**jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
am Tillyplatz in Altötting**

Aber nicht nur die Architektur ist einen Besuch wert. Die Kirche St. Magdalena ist die Ordenskirche für Altötting schlechthin. Außer den Franziskanern, die über einhundert Jahre in der heutigen Bruder Konrad Kirche ihren Dienst versahen, haben alle Männerorden, die in Altötting waren und noch sind, diese Kirche und das Kloster betreut.

Als Jesuitenkirche geboren, kamen 1771 für ein paar Jahrzehnte die Malteser (Hochaltar mit dem Malteserkreuz). In der Zeit der Säkularisation wurde diese Kirche, wie viele Kirchen in Bayern für weltliche Zwecke missbraucht. Anschließend kamen für 30 Jahre die Redemptoristen und ab 1874 die Kapuziner. Diese fast 150-

jährige Geschichte endete im September 2021. Die Gemeinschaft der Brüder Samariter hat die Nachfolge der Kapuziner angetreten. Orden in den unterschiedlichsten Ausprägungen, das alles hat die Kirche St. Magdalena schon gesehen.

Und noch etwas Besonderes gibt es, die Kirchenpatronin Maria aus Magdala. Die „Femme fatale“ des Christentums. Aus der Apostolin der Apostel, der Vertrauten Jesu, der Verkünderin seiner Auferstehung, wurde sie die Dirne und schlussendlich die reuige Sünderin und Büberin. Erst Papst Johannes Paul II. hat ihr den ihr zustehenden Rang wieder zurückgegeben: Apostolin der Apostel.

### Epitaph von Ritter Thomas Löffelholz – Stiftskirche

von Alexandra Lytkowski



Foto: Tourismusbüro

Im Jahr 1498 schloss er sich mit seinem Bruder Christoph dem Zuge an, welchen Herzog Heinrich von Sachsen, frommer Sitte gemäß, nach dem Heiligen Land unternahm. Sein viel bewegtes Leben (in den Truppen Herzog Albrechts IV. im Landshuter Erbfolgekrieg) hat seine Gesundheit vorzeitig untergraben.

Der sonst so kräftige Mann fing an zu kränkeln und verschied mutmaßlich in Braunau am 10.05.1527. Er wurde in der Stiftskirche zu Altötting, in der für ihn zugerichteten Gruft bestattet.

An der Wand des Langhauses der Kirche befindet sich noch das Marmorepitaphium mit Inschrift, nahe dabei ein Denkmal, das den Verstorbenen in voller Ritterrüstung überlebensgroß darstellt. Der dazu gestiftete Altar mit geschnitzter Vorder- und bemalter Rückseite ist wie das gemalte Glaswappen und die Totenschilder verschwunden.

Wohl nicht ohne Grund mag Thomas Löffelholz den Wahlspruch angenommen haben „Glück macht Neid“, doch fehlte es ihm nie an Freunden. Im Januar 1507 trat er das Erbe von Wolfgang Kolberger (Kanzler und Statthalter auf der Burg Trausnitz) an und bekam dafür das Kolberger Schloss in Altötting (Josefsburg).

Nach seinem Tod 1527 ging das Kolberger Schloss in verschiedene adelige und nichtadelige Hände über, bis es 1852 die Englischen Fräulein käuflich erwarben, es ausbauten und in ein Erziehungsinstitut umwandelten. Seit 1996 ist die „Josefsburg“ Sitz der Emanuel School of Mission, eine internationale Akademie für Evangelisation.

Jeder unserer Stadtführer hat sein Lieblingsplätzchen in Altötting und möchte Ihnen diese Geschichte erzählen: <https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/fuehrungen/geschichten-tipps-unserer-stadtfuehrer/>

**KFZ-PRÜFZENTRUM** [kfz-pz.de](http://kfz-pz.de)  
 Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



Montag - Freitag  
**8:00 - 20:00 Uhr**  
 jeden Samstag  
**9:00 - 16:00 Uhr**

**KFZ-Prüfzentrum**  
 August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/Eisenfelden  
 Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden  
 zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl

Vorankündigung  
**SONDERSEITEN  
 SCHULANFANG**  
 in der  
 August-Ausgabe **ABC**



Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma

Tel. 08671 880173 • Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)

## Der Altöttinger Ferienpass 2022 wurde vorgestellt

Am 1. Juni 2022 wurde am Zuccalliplatz von Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen, Jugendreferent Holger Gottschalk, Organisator Gerd Loichinger und dem ANJAR-Jugendpfleger Dieter Prenninger-Hackl das diesjährige Altöttinger Ferienprogramm vorgestellt. Das Ferienprogramm während der Sommerferien wird von der Stadt Altötting bereits zum 44. Mal organisiert und durchgeführt und läuft vom 30. Juli bis zum 9. September 2022.

Der Stadtrat, die Altöttinger Firmen und die Banken unterstützen das Ferienprogramm wieder großzügig und haben die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die Organisatoren von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Altöttinger Vereinen und Verbänden bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützt. Ohne deren Engagement könnte das Ferienprogramm in dieser bewährten Form nicht existieren.

Wer den Ferienpass von den vergangenen Jahren schon kennt weiß, dass das wieder ein digitales Onlineanmeldesystem verwendet wird, mit dem man sich unter <https://altoetting.feripro.de/> anmelden kann. Die Gebühr beträgt heuer 5.- € pro Kind.

Unter [https://www.altoetting.de/fileadmin/user\\_upload/Stadt/Ferienpass/Einverstaendniserklaerung\\_2022.pdf](https://www.altoetting.de/fileadmin/user_upload/Stadt/Ferienpass/Einverstaendniserklaerung_2022.pdf) kann man die

dazugehörige Einverständniserklärung herunterladen und muss sie dann entweder bis zum 18. Juli 2022 entweder in den Briefkasten am Rathaus-Seiteneingang einwerfen, oder per Email unter [ferienpass@altoetting.de](mailto:ferienpass@altoetting.de) an die Stadtverwaltung senden.



Von links nach rechts: Jugendreferent Holger Gottschalk, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, ANJAR-Jugendpfleger Dieter Prenninger-Hackl und Gerd Loichinger von der Stadtverwaltung (hinten) bei der Präsentation des brandneuen Ferienprogramms am Zuccalliplatz. Foto: Stephan Hölzlwimmer, ANA



Einverständniserklärung



digitales Onlineanmeldesystem

ANZEIGE

Altötting  
FREIBAD

**FREIBAD ST. GEORGEN**

Tel. 08671 4433

[www.freibad-altoetting.de](http://www.freibad-altoetting.de)



**DAS ALTÖTTINGER  
TRADITIONSBAD MIT  
Freizeit- und  
Erholungszentrum für  
die ganze Familie!**

Bild: Irmis Mayer



## SEID IHR ALLE DA?



Bei dieser Frage weiß man doch sofort, wer sie üblicherweise stellt...

Ja, klar - **DER KASPERL**

**2 x** kommen er und seine Freunde zu Besuch in die Stadtbücherei Altötting:  
**Freitag, 05.08. und Freitag, 16.09.22 um jeweils 17.15 Uhr**

Die **Bayrische Puppenbühne** präsentiert die lustigen Abenteuer mit dem Kasperl in 3 Aufzügen in jeweils ca. 45 Minuten. Der Eintritt kostet 6 €. Eine Anmeldung in der Bücherei ist erwünscht. Mehr Infos zu beiden Aufführungen gibt's wie immer auf unserer Homepage unter der Rubrik **"TERMINE"**.



### KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19  
Telefon 08671 12344  
info@buecherei-altoetting.de  
www.buecherei-altoetting.de

## Schmetterlinge und Sonnenkäfer werden Büchereifüchse

15 Vorschulkinder aus dem Franziskushaus wurden am 16. Mai 2022 vom Ersten Bürgermeister der Stadt Altötting, Stephan Antwerpen, die Urkunden zur bestandenen Aktion **„Ich bin ein Büchereifuchs“** überreicht.

Stolz nahmen die Kinder im Beisein der Erzieherinnen, Evi Köhler, Renate Roßmadl und Barbara Ramgraber, einigen Eltern sowie Antje Straubinger und Sonja Zwickl von der Bücherei die Urkunden vom Bürgermeister entgegen.

Im Vorfeld besuchten die Vorschulkinder der Schmetterlings- und Sonnenkäfergruppen drei Mal die Stadtbücherei und wurden dabei spielerisch, einfühlsam und intensiv in die Welt der Bücher eingeführt. Wenn die Kinder dieses Jahr eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen.

„Bücherei entdecken“ – „Bücherei erleben“ – „Bücher werden Freunde“ – so lauteten jeweils die drei **„Büchereifuchs“**-Veran-

staltungen. Aktiv, interessiert und begeistert arbeiteten die Kinder zusammen mit den Büchereimitarbeiterinnen und unterstützt von den Erzieherinnen die einzelnen Themen durch. Nach jeder Aktion durften sich die Kinder ein Buch ausleihen. Damit die Bücher sicher im Kindergarten ankommen, wurde jedem Kind ein **„Büchereifuchs“**-Rucksack überreicht, den sie auch nach der Aktion behalten durften.

Das Vorlesen stand natürlich bei jeder der drei Aktionen im Mittelpunkt. Dabei lernen die Kinder sich zu konzentrieren und aufmerksam zu sein. Bilderbücher tragen viel zur sprachlichen Entwicklung des Kindes bei und stärken gleichzeitig seine visuellen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten.

Mit dem Bilderbuchkino „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ endete die **„Büchereifuchs“**-Aktion und alle Kinder sangen nochmal laut schallend zum Abschluss „ihr“ Bücherei-Lied: Viele bunte Bücher aus der Bücherei hol ich mir nach Hause und hab viel Spaß dabei...“.



Auf dem Foto der Vorschulkinder mit dabei: von links Antje Straubinger, Evi Köhler, Renate Roßmadl und Barbara Ramgraber, in der Mitte: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Büchereileiterin Sonja Zwickl.

Text und Foto: Sonja Zwickl

## Für Sie gelesen: Buchtipp aus der Stadtbücherei Altötting



Schmidt, Joachim B.  
Roman / Diogenes 2022 / Geb. / 283 S.

### Tell

Er hat es tatsächlich getan!

Joachim B. Schmidt, geboren 1981 in Graubünden in der Schweiz, 2007 nach Island ausgewandert, wo er mit seiner Familie lebt und Touristen die Insel zeigt, hat das epochale Sagen-Drama aus dem Jahr 1804 von Friedrich von Schiller neu geschrieben. Und er hat daraus tatsächlich ein spannendes, kurzweiliges Abenteuer geschrieben, welches die Hauptfigur, den eigenbrötlerischen Schweizer Volkshelden Wilhelm Tell, aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Joachim B. Schmidt läuft zu literarischer Höchstform auf, erzählt eine Geschichte aus den kargen Alpen, seinen Menschen und beleuchtet die vielen zwiespältigen Gefühle. Ein Stoff, wie gemacht für eine erfolgreiche Netflix-Serie, ein fulminantes Erzählkino von der ersten bis zur letzten Seite.

**Tip:** Dieses Buch wurde, wie auch bereits sein vorheriges mit dem Titel „Kalmann“, bei unseren „Richtig-Schmökern-Veranstaltungen“ von der Buchhändlerin Gertraud Munt als besonders lesenswert empfohlen.



## Eulen, Hasen und Fledermäuse werden Füchse...

...und zwar ganz besonders schlaue, nämlich Büchereifüchse. Drei Mal besuchten die 21 Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Josef die Altöttinger Stadtbücherei und wurden dabei spielerisch, einfühlsam und intensiv in die Welt der Bücher eingeführt. Wenn die Kinder dieses Jahr eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen.

„Bücherei entdecken“ – „Bücherei erleben“ – „Bücher werden Freunde“ – so lauteten jeweils die drei „Büchereifuchs“-Veranstaltungen. Aktiv, interessiert und begeistert arbeiteten die Kinder

zusammen mit den Büchereimitarbeiterinnen und unterstützt von den Erzieherinnen die einzelnen Themen durch. Nach jeder Aktion durften sich die Kinder ein Buch ausleihen. Damit die Bücher sicher im Kindergarten ankommen, wurde jedem Kind ein „Büchereifuchs“-Rucksack überreicht, den sie auch nach der Aktion behalten durften.

Das Vorlesen stand natürlich bei jeder der drei Aktionen im Mittelpunkt. Dabei lernen die Kinder sich zu konzentrieren und aufmerksam zu sein. Bilderbücher tragen viel zur sprachlichen Entwicklung des Kindes bei und stärken gleichzeitig seine visuellen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten.



Da die Büchereifuchs-Planungen noch während der Corona-Zeit stattgefunden haben, wurde die Abschlussveranstaltung mit der Urkundenübergabe durch den Bürgermeister der Stadt Altötting, Herrn Stephan Antwerpen, sicherheits halber im Kindergarten St. Josef angeordnet.

Am 19. Mai 2022 war es dann soweit: Unter strahlend blauem Himmel versammelten sich die schlaue Büchereifüchse bei einem großen Lindenbaum und erzählten dem Ersten Bürgermeister was sie so alles in der Bücherei erlebt und gelernt haben. Danach wurden die begehrten Büchereiurkunden samt einem „Ich bin ein Büchereifuchs“-Aufkleber überreicht. Mit dem beliebten Büchereilied „Viele bunte Bücher aus der Bücherei...“ endete dieser wunderschöne Besuch im Kindergarten.

## Neu in Altötting: AirBadminton



Endlich draußen Badminton spielen?  
Das geht und es macht einen Heidenspaß!!!

Man braucht dazu ein Netz, Spielfeld, Ball und Schläger und schon kann's losgehen. Das Schöne ist wir haben alles da und wir freuen uns auf jeden, der vorbeikommt um es auszuprobieren!!!

Spielfeld, Netz und vor allem der Ball sind etwas anders als beim Badminton in der Halle; ein paar Regeln auch! Man spielt auf Sand oder auf Rasen im Freien, als Einzel, Doppel oder Triple und es macht Spaß, Spaß, Spaß!

Neugierig? Dann komm vorbei, am **30.07.2022** am Sportplatz in Altötting. Von **10:00 – 17:00 Uhr** könnt ihr testen, spielen und Spaß haben – mit Freunden, neuen Freunden und ein paar Profis, die euch mit guten Tipps versorgen!

Alle Infos dazu über die Badmintonabteilung Altötting  
Daniel Zwicklbauer  
[daniel.zwicklbauer@web.de](mailto:daniel.zwicklbauer@web.de)  
[www.badminton-altoetting.de](http://www.badminton-altoetting.de)

## Vorankündigung SONDERSEITEN SCHULANFANG

in der  
August-  
Ausgabe



Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma

Tel. 08671 880173 · Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)

ANZEIGE



## SOMMERFERIEN-LESECLUB



Der **SFLC** ist MEGA. Wenn du zwischen 8 - 15 Jahre alt bist, melde dich in der Bücherei an. Als Altöttinger Ferienpass-Teilnehmer kannst du dir sogar einen Platz in diesem Lese-Club vorab sichern... ansonsten einfach in der Bücherei nachfragen - solange noch Plätze frei sind - bist du dabei!

**TEXT FÜR LESEWÜTIGE KIDS** und die es noch werden wollen

Der Sommerferien-Leseclub (SFLC) ist ein landesweites Projekt zur Leseförderung. Der SFLC vermittelt Spaß am Lesen, fördert Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis. Die Teilnehmenden werden „Clubmitglied“ beim Sommerferien-Leseclub ihrer Stadtbücherei und können exklusiv, kostenlos und unkompliziert neue spannende Bücher, Comics, eMedien und Hörbücher während der ganzen Sommerferien ausleihen.

**TEXT FÜR COOLE ELTERN** und die es noch lange bleiben wollen

### KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19  
Telefon 08671 12344  
[info@buecherei-altoetting.de](mailto:info@buecherei-altoetting.de)  
[www.buecherei-altoetting.de](http://www.buecherei-altoetting.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag  
13:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag  
10:00 – 18:00 Uhr  
Samstag  
09:00 – 12:00 Uhr



# Eine Runde am Trimpfad gefällig? (Teil 3)

Jetzt sind wir ja schon richtig „im Flow“ und mit Moritz und Xaver es geht flott und abwechslungsreich weiter Richtung Station 14 – dort bieten vier Stationen eine regelrechte „Spielwiese“. – wir benützen jetzt drei davon.



Zunächst wird der Holzstamm überquer begangen



...dann mit einer tiefen Flanke – mehrmals wiederholen



Die Hindernisse werden dann mit einer hohen Flanke übersprungen – Beine li/re im Wechsel



Aufsteigen – Balance halten – Abspringen – und zur Nächsten – es wird auch immer höher



Jetzt geht es flott durch den Slalom – an den Armen abschwingen... und – Tempo!!!



Station 15 wird wieder zweckentfremdet mit Balancieren, Abspringen und Unterlaufen im Zick Zack





Bei Station 16 wird zunächst nochmal gerudert



Mit Liegestützen geht's an den Bizeps ... Anzahl? .... bis es sehr anstrengend wird



Armstütz rückwärts und Wechselspringen folgen



Stütz seitwärts und gestreckte Arme und Beine zusammenführen – für die seitliche Rumpfmuskulatur



Mit den Holzrollern bei Station 18 wird wieder „gespielt“. Roller hinstellen und bevor er umfällt mit einem Bein drüberschwingen, den Roller wieder stabilisieren und mit dem anderen Bein drüber – usw. usw...



...dann den Roller horizontal und/oder senkrecht zuwerfen –



...wie einen Propeller kreisen lassen macht Spaß und fördert die Koordination der Arme



... und zum Schluss auf einer Hand im Stand bzw. beim Gehen den Holzroller balancieren. Linke und rechte Hand benutzen



Geschafft! Ab jetzt geht es ca. 500 Meter abwechselnd im Trab, Laufschrift oder evtl. auch gehend zurück an den Waldrand und Schlusspunkt.



Die beiden Akteure haben sich jetzt aber ein Eis verdient und wünschen allen viel Spaß beim Nachmachen!

Text und Fotos:  
Hubert Kolditz, TV Altötting



Gemeinsames Gruppenbild der Feuerwehrkameraden mit Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen (links).

## Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Altötting konnten erfolgreich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ablegen

Der Gruppenführer des Hilfeleistungslöschfahrzeuges erteilt den Befehl: „Angriffstrupp zur Personenbefreiung mit Spreizer und Schneidgerät vor!“ Sofort setzen sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr Altötting in Bewegung und verrichten ihre positionsbedingten Aufgaben, denn ab jetzt zählt jede Sekunde!

Eine Person ist bei einem Verkehrsunfall im Fahrzeug eingeklemmt worden und benötigt umgehend Erste Hilfe! Bei zeitkritischen Hilfeleistungsmaßnahmen benötigt man ein gut eingespieltes Team und Handlungssicherheit, um den Patienten schnellstmöglich dem Rettungsdienst übergeben zu können und somit der medizinischen Versorgung zugänglich zu machen.

Personenbefreiung aus dem Fahrzeug, die Verkehrsabsicherung oder das Sicherstellen eines dreifachen Brandschutzes – Jeder Handgriff muss sitzen, jede Aufgabe angegangen werden!

Dieses Einsatzgeschehen spielte sich dieses Mal im Rahmen der Leistungsprüfung: „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ab, bei der ein standardisiertes und bewährtes System aus der Feuerwehrdienstvorschrift zur Abarbeitung von Unfällen verinnerlicht wurde und nun abgerufen werden soll.

Trotz Übungscharakter, bedeutete es höchsten Stress bei der Gruppe. Denn im Hintergrund der Leistungsprüfung beobachten die Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion des Landkreises Altötting genau die Durchführung und bewerten die Leistung mit Fehlerpunkten.

Bei der Nachbesprechung hat sich herausgestellt, dass die im Kollektiv abgearbeiteten Aufgaben zum sehr guten Einsatzerfolg beider Gruppen beigetragen haben und die Leistungsprüfung mit einem hervorragenden Ergebnis bestanden wurde.

Im Ernstfall haben die Feuerwehrmänner und -Frauen keine Zeit, sich auf Einsatzszenarien vorzubereiten. Umso wichtiger sind rou-



Einsatzübung mit der Rettungsschere, genau beobachtet vom Schiedsrichter.

tierte Abläufe, wie Einsätze unterschiedlichster Art abzuarbeiten sind. Die Ernsthaftigkeit der Situation, die Professionalität und das Kribbeln – das war auch hier natürlich sofort da. Schließlich soll ein weiteres Abzeichen die Feuerwehruniform schmücken.

Während einige Kameradinnen und Kameraden das Bronzeabzeichen erhielten, konnte nach allen möglichen Zwischenstufen, je nach Ausbildungsstand der 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch die höchste Auszeichnung der Stufe 6 (Gold auf Rot) vergeben werden.

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung!

Text und Bilder: Stefan Fischer – Schriftführer Feuerwehr Altötting



## Musik erleben in Altötting (Teil VI)

Weiter geht es mit unserer Vorstellungsrunde in der Juli-Ausgabe mit der Musikkapelle Altötting e.V.

Gründung: 1952  
Mitgliederzahl: ca. 120, davon 35 aktive und 75 passive

ANZEIGE



# SOMMERFEST

**Freitag, 29. Juli 2022 ab 15 Uhr**

Wir laden Sie herzlichst ein, mit uns zu feiern.

Freuen Sie sich bei Live-Musik auf Kaffee & Kuchen oder verschiedene Köstlichkeiten vom Grill mit frischen Salaten.

Genießen Sie mit uns und unseren Bewohnern endlich wieder gesellige Stunden. Wir freuen uns auf Sie!

 **Haus der Betreuung  
und Pflege Curanum**  
ALTÖTTING

Rudolf-Diesel-Str. 2  
84503 Altötting

Telefon: 08671-9820 • E-Mail: [altoetting@korian.de](mailto:altoetting@korian.de) • [www.korian.de](http://www.korian.de)

Die Musikkapelle Altötting umfasst heute etwa 35 aktive Mitglieder aller Generationen und fühlt sich besonders der Pflege traditioneller Blasmusik verpflichtet. Ihre Einsatzschwerpunkte liegen in der konzertanten Blasmusik, der Kirchen- und Wallfahrtsmusik sowie in der musikalischen Umrahmung vieler öffentlicher Veranstaltungen. Vereinsausflüge, Konzerte, Serenaden, Musikfeste und Wertungsspiele bilden die Höhepunkte des Vereinslebens.

Die musikalische Vorbereitung zu diesen Auftritten findet jeden Montag um 19:30 Uhr im Auditorium statt, das sich im UG des **KULTUR + KONGRESS FORUM Altötting** befindet.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Vereins ist die Jugendarbeit und die Ausbildung neuer Musiker jeden Alters. Für die Jugendarbeit und Ausbildung arbeitet man eng mit der Musikschule „Fit in Music“ aus Neuötting zusammen. Bei Interesse freut sich der Jugendbeauftragte Karl-Heinz Hofer jederzeit über weitere interessierte Jungmusiker. Kontaktieren kann man ihn entweder über seine Telefonnummer **0151 14995495** oder man schaut sich erst einmal den Instagram-Account der Altöttinger Musikkapelle an.

### Wer kann bei uns mitmachen?

Jeder der sich für Blasmusik begeistert. Neueinsteiger sowie Wiedereinsteiger sind gleichermaßen gern gesehen.

### Termine und allgemeine Fragen:

Tobias Iglhaut  
Beckstraße 32  
84503 Altötting  
Mobil: 0151 10124296

**Jugendarbeit und Ausbildung:**  
Karl-Heinz Hofer, Tel. 0151 14995495  
[www.musikkapelle-altoetting.de](http://www.musikkapelle-altoetting.de)  
[de-de.facebook.com/musikkapelle-altoetting/](https://de-de.facebook.com/musikkapelle-altoetting/)  
[vorstand@musikkapelle-altoetting.de](mailto:vorstand@musikkapelle-altoetting.de)



Jörg Zellner und Christine Meinecke überreichten dem Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen den druckfrischen Band 11 der „Oettinger Heimatblätter“.

Foto: Stadtverwaltung

## Band 11 der „Oettinger Heimatblätter“ ist erschienen

Der Oettinger Heimatbund fasst darin die Vorträge von zwei Jahren zusammen

Wegen Corona konnten auch die „Heimatblätter“, das Jahreshft des Oettinger Heimatbunds, nicht in der gewohnten Regelmäßigkeit erscheinen. Nun liegt aber der elfte Band vor. Er ist etwas schmaler als gewohnt ausgefallen, hat aber alles zum Inhalt, was sich in den gesellschaftlich reduzierten Jahren 2020 und 2021 ereignet hat.

Üppigster Beitrag ist Hans-Georg Beckers Vortrag über die „Seherin von Altötting“, jene Louise Beck, die im 19. Jahrhundert bayernweit für Aufsehen, Ärgernis und geistliche Verwirrung sorgte. Wie es das Schicksal wollte, konnte Becker damals wegen einer Erkrankung seinen Vortrag nicht selber halten. Für ihn sprang sein Bruder Peter Becker ein, der einstige Chefredakteur des „Altöttinger Liebfrauenboten“. Es war dies sein letzter öffentlicher Auftritt. Er starb im März dieses Jahres, und auch über sein Leben und reiches Wirken geben die „Heimatblätter“ Auskunft.

Über seine Exkursionen berichtet der Heimatbund üblicherweise nicht in der Tagespresse. Die „Heimatblätter“ sind dafür jedoch offen, und dementsprechend findet sich im neuen Heft ein ausführliches und reich bebildertes Protokoll der Exkursion nach Markt, wo zunächst das Papsthaus und danach das Heimatmuseum besichtigt wurde.

ANZEIGE

 **Dr. Guido Loibl**  
ZAHNMEDIZINISCHES  
VERSORGUNGSZENTRUM

**VERSORGUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE.**

Durch unser perfekt aufgestelltes Team und die hochmoderne Ausstattung unseres Zentrums wird jeder Bereich der Zahnheilkunde abgedeckt.



**IMPLANTATE**

Wir bieten täglich eine spezielle Implantatsprechstunde mit fachspezifisch ausgebildeten Zahnärzten.



**SCHNARCHEN**

Wir helfen Ihnen auf sehr effiziente Weise, das Schnarchen loszuwerden.

**emmALIGN**   
Die unsichtbare Spange

- Gerade Zähne in sehr kurzer Zeit
- Völlig altersunabhängig
- Schonendes, sicheres Verfahren
- Angenehmer Tragekomfort
- Jederzeit herausnehmbar
- Durchsichtig & unauffällig
- Metallfrei

**INFOS gerne bei uns in der Praxis !!**



[www.emm-align.de](http://www.emm-align.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG bis FREITAG 8.00 - 20.00 Uhr**

Josef-Neumeier-Str. 2 | 84503 Altötting | [www.zahnarzt-loibl.de](http://www.zahnarzt-loibl.de) | Tel: 08671 - 88 12 22



In einem weiteren Bericht lässt der Heimatbund nochmal seine 100-Jahr-Feier Revue passieren, ferner informiert das Heft über Christian Haringers umfassende Altöttinger Bibliographie, über den eben gestifteten Nachwuchsförderpreis und über den Stand der Restaurierung der Mechanischen Krippe. Als zusätzliches Schmankerl ist der „Spott- und Schandbryef“ abgedruckt, mit dem Peter Becker einst den Ingolstädtern ihre Gelüste auf das Goldene Rössl austrieb. Die Sparkasse Altötting-Mühldorf hat den Heimatbund bei der Herausgabe des Oettinger Heimatblatts finanziell großzügig unterstützt.

Das Heft ist zum Preis von **10.– €** in den Buchhandlungen Fraundorfer und Dr. Naue sowie bei Jörg Zellner, **Tel. 08671 1710** oder **zellner-meinecke@t-online.de** erhältlich.

Text: Hermann Unterstöger



## Den Sommer genießen mit schönen und praktischen Dingen aus dem Weltladen

Hängematten oder Hängesitze aus strapazierfähigem und farbenfrohem Baumwollstoff, gefertigt in El Salvador ab 89.– €, Sitzunterlagen aus Filz, z. B. für Picknick und Wanderausflüge, gefilzt in Nepal ab 17,50 €.

Insektenschutzhaube, Indien, 9,95 €, Gläser, mundgeblasen aus recyceltem Altglas, Mexico. Verschiedene Größen und Designs, ab 8,90 €. Passende Krüge dazu, ab 24.– €. Für die ganz heißen Tage: Fächer, verschiedene Materialien und Designs, ab 11,90 €. Schick über Bikini oder Badeanzug: Pareo aus Baumwolle, verschiedene Designs. Körbe und Taschen, verschiedene Materialien, Größen, Farben.

Text und Foto: Ulrike Prostmeier



## Eine Kurzreise in die Partnerstadt Loreto mit dem Altötting-Loreto-Club e. V.

Die Städtepartnerschaft zwischen Altötting und Loreto/Italien, seit 30 Jahren gepflegt und gefördert vom Verein „Altötting-Loreto-Club e.V.“ hat das Ziel, die Freundschaft zwischen den Bürgerinnen und Bürgern dieser Partnergemeinden auszuweiten, die Kulturen, Gemeinsamkeiten und Gegensätze kennen- und schätzen zu lernen und ein friedliches, gemeinsames Leben in Europa mit zu gestalten.

Veranstaltungen, die Vermittlung von Austausch- und Begegnungsmaßnahmen, Clubfahrten, Sprachkurse, Einzelaktivitäten und der Jugendaustausch sind die zielführenden Aktivitäten. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig.

Der Altötting-Loreto-Club e.V. feiert nächstes Jahr 30jähriges Jubiläum. Viele Veranstaltungen, Besuche und Gegenbesuche haben in den vergangenen Jahren stattgefunden. Eine Tradition ist der Besuch unserer Partnerstadt im September. Nach zwei Jahren fährt der Altötting-Loreto-Club wieder von 6. bis 9. September 2022 nach Loreto. In Loreto findet an diesen Tagen das „Festa della Birra“, das vom Partnerschaftsclub gemeinsam mit dem Altöttinger Hell-Bräu ausgerichtet wird, statt. Ein traditionelles Pferderennen, ein buntes Marktfest mit opulenten Kostümen, ein Open-Air auf der Piazza della Madonna und das „Concerto della Fanfara Prima Regione Aerea dell' Aeronautica Militare“ erfreut Einheimische wie Besucher.

Alle Veranstaltungen sind den Hygienemaßnahmen entsprechend sehr umsichtig und sicher organisiert. Wir konnten uns im letzten Jahr davon überzeugen. Die Reise kostet 550.– €. Das sehr schöne, ruhig gelegene und gepflegte Hotel „San Francesco“ liegt in Loreto. Am ersten Tag erkunden wir Loreto mit Stadtführung und besuchen nachmittags die historische Berühmtheit Jesi. Am zweiten Tag fahren wir nach Urbino und erkunden dieses Juwel in den Marken.

Alle Interessierten sind eingeladen, unsere Partnerstadt zu besuchen. Detaillierte Informationen zur Reise erhalten Sie unter **Tel. 08671 9571060** oder **www.altoetting-loreto-club.de** Anmeldeschluss ist der **21. Juli 2022**. Weitere Informationen unter **www.loretosanfrancescohotel.it** und **www.loreto.it**

Text: Eva Kilwing, Altötting-Loreto-Club e.V.

**Nächste Ausgabe:  
SONDERSEITEN SCHULANFANG**

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die August-Ausgabe ist am  
Donnerstag, 28. Juli 2022.**

## Nachwuchsförderpreis: 500 Euro für junge Heimatforscher

Aus dem Bekenntnis, dass alle Hoffnungen auf der Jugend ruhen, sind in der Praxis schon viele schöne Nachwuchsförderpreise erwachsen – das reicht, um nur zwei zu nennen, vom Herzmedizinischen Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- u. Gefäßchirurgie bis hin zum Nachwuchsförderpreis der Stiftung Goldener Zuckerhut.

Nun ist auch in Altötting so ein Preis begründet worden: der mit 500 Euro dotierte Nachwuchsförderpreis des Oettinger Heimatbunds. Es gibt für diesen Preis kein Vorbild, doch kann der Heimatbund auf vorbildhafte Heimatforscher verweisen, die, hätte es den Preis schon früher gegeben, würdige Preisträger gewesen wären. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang etwa Josef Pfennigmann mit seiner Arbeit über die mittelalterliche Pfalz, Maria Angela König mit ihrem großen Werk über die Weihegaben, Oliva Wiebel-Fandler mit ihren Untersuchungen zur Wallfahrt im 19. Jahrhundert, Johannes Radlmaier mit seiner gymnasialen Facharbeit „Der Widerstand gegen die Nationalsozialisten in Altötting im April/Mai 1945“ oder Pfarrer Christian Thiel mit seiner Diplomarbeit von 2004 zur Säkularisation des zweiten Chorherrenstifts. In bester Erinnerung ist auch noch das gedruckte Zeitzeugenprojekt „Altötting in der Zeit des Wirtschaftswunders“ (Herzog-Ludwig-Realschule, 2009).

### Heimatgeschichte wieder mehr im Fokus

Kürzlich haben die hiesigen Schulen einen Brief des Heimatbunds erhalten. Darin wird „mit großer Freude festgestellt, dass in letz-



ter Zeit an vielen Altöttinger Schulen die Heimatgeschichte wieder mehr in den Fokus des Unterrichts gerückt ist.“ Es würden, heißt es weiter, im Rahmen von Projekten oder Seminaren Arbeiten zur Altöttinger Heimatgeschichte erstellt, was den Heimatbund dazu animiere, solche Aktivitäten ideell zu unterstützen und die besten der daraus hervorgehenden Arbeiten finanziell zu honorieren.

Für den neuen Nachwuchsförderpreis kommen alle Arbeiten in Betracht, die einen heimatkundlichen Bezug zu Altötting haben, zum Beispiel in den Bereichen Geschichte, Geographie, Kunst, Sprachwissenschaft oder Volkskunde. Wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Arbeiten nicht in Schulen entstanden sein müssen: Der Preis ist offen. Bewerber reichen ihre Arbeiten selbst beim Heimatbund ein (mehr dazu unter [www.oettinger-heimatbund.de](http://www.oettinger-heimatbund.de)). Abgabetermin ist jeweils der 1. Oktober des laufenden Jahres, akzeptiert werden Arbeiten des aktuellen Jahres und des Vorjahres. Die jährliche Prämie kann auf mehrere Arbeiten verteilt werden.

ANZEIGE



**Raus aus dem Versteck,  
rein in die Altersvorsorge!**

### Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente

Auch im Alter möchte man sich etwas leisten und den Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen. Mit der gesetzlichen Rente werden Sie dieses Ziel nicht erreichen.

Dafür haben wir für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:

- ✓ Beitrag flexibel anpassen
- ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
- ✓ Einstieg ab 25 Euro

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

### Kundendienstbüro

**Klaus Schlickerieder**

Tel. 08671 9288033

[klaus.schlickerieder@HUKvm.de](mailto:klaus.schlickerieder@HUKvm.de)

[HUK.de/vm/klaus.schlickerieder](http://HUK.de/vm/klaus.schlickerieder)

Trostberger Str. 6, 84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Die Auslobungsrichtlinie bestimmt, dass die Arbeiten von einer Jury des Heimatbunds geprüft und bewertet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Arbeiten verbleiben beim Verein. Die prämierten Arbeiten werden in den „Oettinger Heimatblättern“ vorgestellt, in ausgewählten Fällen wird man die Verfasser um einen themenbezogenen Kurzbeitrag zur Veröffentlichung im Jahrbuch bitten. Um den für beide Seiten jedenfalls erfreulichen und mit einigem Glück auch nützlichen Kontakt zu halten, bietet der Oettinger Heimatbund den Gewinnern zusätzlich für drei Jahre die beitragsfreie Mitgliedschaft an.



Pfarrcaritas  
Altötting e. V.

## Helfer für Caritas Reparatur Café gesucht

„Reparieren statt Wegwerfen“ – Unter diesem Motto entsteht in Altötting ein „Caritas Reparatur Café“. Träger des Cafés ist die Caritas im Pfarrverband Altötting e.V. Zweck der Initiative ist es, durch gemeinsames Reparieren ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft zu setzen.

Zentral ist der Aspekt der „Hilfe zur Selbsthilfe“: Ehrenamtliche Reparatoren unterstützen Besucher dabei, mitgebrachte Gebrauchsgegenstände wieder instand zu setzen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Du bist handwerklich geschickt und hast Lust, dein Wissen weiterzugeben? Du bist Expertin oder Experte für Näh- oder Holzarbeiten, Reparaturen von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft? Du hast Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren und willst Menschen mit deinen Fähigkeiten helfen?

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite <https://bit.ly/care-cafe> oder bei Benedikt Krieger und Johannes Frischholz unter der Emailadresse [care-cafe.altotting@gmx.de](mailto:care-cafe.altotting@gmx.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist am Donnerstag, 28. Juli 2022.**

ANZEIGE

**Kreuzpointner**  
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

**Lärchenholz für Haus und Garten**

Bauholz · Parkettböden · Laminatböden · Paneele · Profilleisten · trockene Schreinerware · Kanthölzer · Latten

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804  
[www.holz-kreuzpointner.de](http://www.holz-kreuzpointner.de)

ANZEIGE

# Lichtschutzbrillen

## Brillen mit Kanten- und Komfortfiltern

Auch für die Augen ist 100 % UV-Schutz bei Outdoor-Aktivitäten Pflicht. SCHWEIZER Lichtschutzbrillen der Serie „LifeLine“ sind hierfür ideal geeignet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sonnenbrillen filtern sie die Netzhautschädlichen kurzwelligen, blauen Lichtstrahlen heraus. Dabei erhöhen sie zusätzlich den Kontrast.

- Präventiver Netzhautschutz
- Kontrastreich und blendfrei
- Komfortables Tragegefühl
- In individueller Sehstärke

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:

**SCHWEIZER**

**WITTMANN**  
*ganz Auge und Ohr*  
[www.optik-wittmann.de](http://www.optik-wittmann.de)

84503 Altötting Bahnhofstraße 3-5 Tel. 08671/6613 Fax 08671/8274	84489 Burghausen Marktler Straße 17 Tel. 08677/5255 Fax 08677/62847	84508 Burgkirchen Martin-Ofner-Straße 3 Tel. 08679/6634 Fax 08679/912236
---	--	---

## Katalin Harrer und Peter Osenstetter stellen aus



„Vor 1956 Monaten in die Welt geboren mit einem Traum von...“, diese Zeilen eines Rätsels gleich auf der Einladungskarte führten in die Vernissage der Ausstellung von Katalin Harrer und Peter Osenstetter. Kamen einige Kulturfreunde selbst auf die Lösung, wurde sie allen anderen präsentiert: beide Künstler sind zum Zeitpunkt der Ausstellungseröffnung 81 Jahre und ein paar Monate alt.

Es ging dabei – coronabedingt – um eine Nachfeier der 80. Geburtstage und der Verwirklichung ihrer künstlerischen Träume: Eine Idee so in Farbe und Motiv umzusetzen, dass für den Betrachter Geheimnisvolles zu entdecken ist und die Freude an ihrem Schaffen erkennbar wird. Dass die Träume Realität wurden, beweisen Katalin Harrers und Peter Osenstetters Werke, die akribisch genau, doch von Leichtigkeit geprägt ein großes Spektrum an Themen aufweisen. So zeigen die 1 a-Aquarellkünstler auch Werke außerhalb ihres Lieblingsgenres. Peter Osenstetter beispielsweise mit farbintensiven Abstraktionen angelehnt an Gerhard Richter, jenen deutschen Maler, dessen Bilder zu den teuersten eines lebenden Künstlers auf dem Kunstmarkt zählen, oder er entführt die Betrachter in biblische Städte wie Jerusalem oder Qumran, deren erdfarbenes Acryl den Bildern Authentizität einhauchen. Auch Katalin Harrer zeigt ihre Vielfalt neben floralen oder in Landschaften entführenden Aquarellbildern. So fällt dem Betrachter ihre Liebe zur Kalligraphie ins Auge, etwa mit Coco Chaneels Zitat „Lebenskunst ist die Kunst des richtigen Weglassens“.

Kunstvereinsmitglied Alexander Brandmeyer würdigte die Beiden in seiner Laudatio als Hinweisgeber auf Qualität und Kunst- und Kulturgeschichte im Vergleich mit Etiketten, die auf kleinster Fläche hervorragende Auskunftgeber sind. Dabei hatte er zur Demonstration eine Weinflasche des „Burghauser Gwax“, deren Etikett Katalin Harrer gestaltete und einen Regenschirm, den Altöttinger Motive von Peter Osenstetter zieren. Den Beiden sei kein Motiv zu schwierig und ihre Passion ist es in ihren Werken zu zeigen „Schaut her, die Welt ist schön“, so Brandmeyer. Sie könnten sich auf ihren Lorbeeren ausruhen, tun dies aber nicht und entwickeln sich stets weiter. Und so würde er sich freuen, wenn er zu ihrem 90. Geburtstag wieder die Laudatio halten dürfte.

Kunstvereinsvorsitzende Gerti Reitmeier erinnerte sich an ihren Beitritt zum Verein 2020. Zu den Vereinskollegen, die sie bereits kannte, zählten auch Katalin Harrer und Peter Osenstetter. Katalin Harrer hatte ihr einst in einem Aquarellkurs die Grundlagen dieser äußerst schwierigen Technik vermittelt und Peter Osenstetter stand ihr gemeinsam mit Reinhilde Müller-Trisl bei dem Kunstprojekt „Bleistift und Pinsel“ zur Seite, das sie vor Jahren als Lehrkraft an der Weiß-Ferdl-Schule mit einer 8. Klasse in Angriff nahm. Das Ergebnis, aus Baumstämmen gefertigt, wurde lange Jahre von Passanten bewundert und die Bleistifte sind heute noch im Logo der Schule. Mit Können, Optimismus, Humor und

doch einer Portion Autorität hätten Osenstetter und Müller-Trisl die Schüler begeistern können. Abschließend wünschte sich Gerti Reitmeier, dass sich Katalin Harrer und Peter Osenstetter weiterhin mit ihrer unerschöpflichen Energie und Kraft, mit ihren Ideen aber auch mit Kritik im Verein einbringen.

Musikalisch umrahmte die Vernissage, zu der VR – meine Volksbank Raiffeisenbank Geschäftsstellenleiter, Alexander Zankl, begrüßte, Rudi Zettl, Mitglied der Burghauser Big Band mit Werken unter anderem von Joh. Seb. Bach.

Öffnungszeiten der Ausstellung in der VR – meine Volksbank Raiffeisenbank, in der Burghauser Straße 4 A, noch bis zum 15. Juli: Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen.

Text und Bilder: Petra Kähsman, Alt-Neuöttinger Anzeiger

Vorankündigung  
**SONDERSEITEN  
 SCHULANFANG**  
 in der  
 August-Ausgabe **ABC**



Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.  
 Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma  
 Tel. 08671 880173 · Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)

# JOB BÖRSE

## STELLENMARKT/AUSBILDUNG



ANZEIGE

*Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.*

*Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten*





## LAGERIST/ FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

**M/W/D (VOLLZEIT)**

**IHRE AUFGABEN:**

- Abwicklung aller Lagertätigkeiten im Tagesgeschäft
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Lagerwirtschaft
- Kommissionierung
- Bestandskontrolle
- Versandvorbereitung von Waren
- Be- und Entladen von Transporten
- Transportsicherung
- innerbetrieblicher Warentransport

**UNSERE ANFORDERUNGEN:**

- Gute Deutschkenntnisse
- Berufserfahrung im Bereich Lagerorganisation und -verwaltung
- Gültiger Gabelstaplerschein
- Selbständiges Denken und Handeln, schnelle Auffassungsgabe
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität



**WIR BIETEN:**

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

**Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:**

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag  
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting  
karriere@geiselberger.de

ANZEIGE

*Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.*

*Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten*





## KRAFTFAHRER/ BERUFSKRAFT- FAHRER FÜR TAGESTOUREN

**M/W/D (VOLLZEIT UND AUF  
MINI-JOB-BASIS)**

**IHRE AUFGABEN:**

- Belieferung unserer Kunden
- Abholung von Produktionsmaterialien bei Lieferanten
- Ent- und Beladung von Waren
- Fahrzeugpflege
- Sicherstellung des regelmäßigen Services und der Wartung des LKWs

**UNSERE ANFORDERUNGEN:**

- Führerschein der Klasse CE
- Fahrerkarte für digitalen Fahrtenschreiber
- Eintrag der Ziffer 95 (BKrFQG)
- Einschlägige Berufserfahrung
- Sichere Deutschkenntnisse für Kundenkontakte
- Kundenfreundlichkeit, gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Teamfähigkeit



**WIR BIETEN:**

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

**Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:**

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag  
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting  
karriere@geiselberger.de

## AZUBIS gesucht?

### Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 28. Juli 2022.

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,  
design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE



**BRANDHUBER**  
Gebäudetechnik

**PROFITIERE VON UNSEREN BENEFITS!**

## WIR SUCHEN DICH!

Eine spannende Ausbildung oder neue Herausforderung gesucht? Starte mit uns durch!

**WIR BILDEN AUS!**

50 Jahre **BRANDHUBER**  
Elektro GmbH



Lohgerberstraße 5 • 84524 Neuötting • Tel. +49(0)08671 927200 • info@elektrobrandhuber.de • www.elektrobrandhuber.de

## Welcher Lerntyp sind Sie?

Auch wenn Ihr letzter Sprachunterricht möglicherweise schon etwas länger zurückliegt, wissen Sie am besten, wie Sie lernen. Können Sie sich beispielsweise besser morgens oder abends konzentrieren und fokussiert arbeiten? Sind Sie eher der visuelle Typ, der den neu erlernten Wortschatz gern mit Bildern verbindet? Vielleicht reicht es Ihnen nicht aus, Wörter nur zu hören oder geschrieben zu sehen, sondern Sie behalten sie am besten, wenn Sie sie in dein Vokabelheft notierst? So trivial diese Punkte auf den ersten Blick auch wirken mögen, sollten Sie Ihnen noch einmal bewusst machen, welche Lernstrategien sich bei Ihnen bewährt haben und diese gezielt in Ihren Lernprozess integrieren, wenn Sie im Alter eine Sprache lernen. Wenn Sie es selber nicht so genau wissen, dann versuchen Sie so viele Sinne wie möglich beim Lernen einzusetzen (sehen, hören, schreiben und so weiter). Auf diese Weise lässt sich das Gelernte besser verknüpfen und behalten.\*

**Viel Erfolg beim Sprachenlernen wünscht Ihnen Ihre Volkshochschule Alt-/Neuötting – Töging a. Inn**

Die Anmeldung für die **Sprachkurse** im neuen Semester – **Herbst/Winter 2022/2023** – beginnt bereits **ab 15.07.2022** unter: [www.vhs-altoetting.de](http://www.vhs-altoetting.de)

\*Textquelle: Kann man überhaupt im Alter eine Sprache lernen? – Natürlich! (babbel.com) (letzter Aufruf am 20.06.2022, 17:05)

ANZEIGE



Mit Sprache zum Erfolg!

**vhs**  
Volkshochschule  
Altötting - Töging a. Inn

DEUTSCH  
FRANZÖSISCH  
ENGLISCH  
ESPAÑOL  
ITALIANO

Online-Anmeldung  
schon ab 15.07.2022

Neue Kurse täglich auf Facebook und Instagram

ANZEIGE



**WIR SIND DEIN TAXI.**

**24h TÄGLICH FÜR DICH DA!**

- » Hygienekonzept, maximal drei Fahrgäste
- » 2x Sitzerrhöhung in jedem Taxi
- » Direktabrechnung mit Krankenkasse, Berufsgenossenschaft oder anderen Kostenträgern nach Anfrage

**TAXI HANSBAUER**

**08671-6732**  
Altötting

Wir bereiten uns vor auf die Zeit nach dem Shutdown und bilden deshalb jetzt Fahrer aus – bewirb Dich!

ANZEIGE



**WIR SUCHEN AB SOFORT  
AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D)  
ZUR EINLASSKONTROLLE,  
AN DER GARDEROBE  
ODER ZUM AUF-/ABBAU.**

Wir bieten eine attraktive Bezahlung, unterschiedliche Arbeitszeitlösungen am Tag und am Abend, interessante Events, bequeme Arbeitskleidung und die Arbeit in einem motivierten Team .

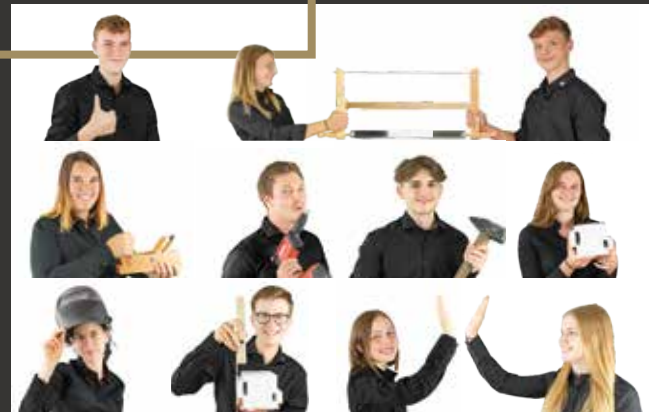
Die Nebenjobs sind mindestens für ein Jahr zu vergeben und werden im Rahmen einer "kurzfristigen Beschäftigung" vergütet.

Bewerbungen bitte an [personalamt@altoetting.de](mailto:personalamt@altoetting.de)  
Fragen beantworten wir gerne unter **08671/5062-33**  
Informationen zur Location [www.forumaltoetting.de](http://www.forumaltoetting.de)

ANZEIGE



**BAUE DEINE ZUKUNFT  
IM B+D KARRIERERAUM.**






**FINDE DEINEN PERSÖNLICHEN TRAUMBERUF.**

Schreiner, Metallbauer, Industriekaufmann, Technischer Produktdesigner oder Fachinformatiker (alle m/w/d) sind dabei nur ein paar Beispiele der insgesamt 14 Ausbildungsberufe, die du bei baierl + demmelhuber lernen kannst.


Nutze deine Chance bei B+D im Büro-Team, im Kompetenzbereich Technik oder bei den Ausbauprofis im Handwerk!

**DU WILLST MEHR? WIR BIETEN DIR:**

-  Übernahme + Karriere
  -  Kostenloses Mittagessen
  -  Attraktive Vergütung
  -  Rotationssystem
  -  Engagierte Ausbilder
  -  Ferienhäuser
  -  Azubi-Kick-Off-Ausflug
  -  Mitarbeiterrabatte
  -  Weiterbildung
  -  Firmenfitness
- ... und vieles mehr!

**Bewirb dich jetzt!**

baierl + demmelhuber  
Cranachstraße 5  
84513 Töging am Inn  
Tel. +49 8631 9001-0  
[personal@demmelhuber.de](mailto:personal@demmelhuber.de)

**Bleib mit uns auf dem Laufenden:**  
 [baierl\\_demmelhuber](https://www.instagram.com/baierl_demmelhuber)  
[www.demmelhuber.de](http://www.demmelhuber.de)

# JOBBÖRSE

## STELLENMARKT/AUSBILDUNG

ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**

**ggeiselberger**  
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

### HILFSKRÄFTE DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (VOLLZEIT ODER 450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting**  
Tel. 08671 5065-83, [karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)  
Anforderungsprofil und weitere Informationen: [www.geiselberger.de](http://www.geiselberger.de)

**ggeiselberger**



## AUSHILFEN UND FERIENARBEITER (M/W/D) GESUCHT!

FÜR DIE DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Gebr. Geiselberger GmbH**  
Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting  
Tel. 08671 5065-63  
[karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)



geiselberger.de/jobs

ANZEIGE



Fürs Leben lernen.

# Dein Weg zur Mittleren Reife

WIRTSCHAFTSSCHULE  
**G**  
GESTER

## Übertrittsmöglichkeiten von Gymnasium, Real- oder Mittelschule

nach der 5., 6. oder 7. Klasse

6. Klasse

7. Klasse

8. Klasse

9. Klasse

10. Klasse

nach der 9. Klasse

10. Klasse

11. Klasse

Mehr Informationen auf  
**[www.WS-GESTER.de](http://www.WS-GESTER.de)**



**Private Wirtschaftsschule Gester**  
staatlich anerkannt - Mühldorf a. Inn  
Telefon: 08631 184550  
E-Mail: [schulleitung@ws-gester.de](mailto:schulleitung@ws-gester.de)





## WIR SUCHEN SIE – WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

Bei der Entwicklung neuer Möglichkeiten in der Verbindungstechnik gehen wir immer wieder an die Grenzen des technisch Machbaren. Möglich wird dies durch die Verbindung unterschiedlicher Faktoren: dem langjährigen Know-how der Mitarbeiter, der Vernetzung mit forschenden Instituten und Universitäten, der hohen Fertigungstiefe und neuester Fertigungstechnik, den Investitionen und nicht zuletzt den zielorientierten Prozessabläufen.

Wir entwickeln kundenspezifische Lösungen mit viel Know-how. Jeder einzelne unserer vielen Schritte entlang des Entwicklungs- und Produktionsprozesses findet bei uns Inhouse statt. So stellen wir sicher, dass jede unserer Verbindungen exakt unseren Kunden entspricht. Um die Kundenzufriedenheit weiterhin aufrecht zu erhalten und uns kontinuierlich zu ver-

bessern, benötigen wie Sie! **WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.**

ODU bietet Mitarbeitern mit Berufserfahrung sowie Berufs- und auch Quereinsteigern spannende Aufgaben und Entwicklungsperspektiven. Unser Motto „Alles aus einer Hand“ – von der Individualentwicklung eines Steckverbinders bis zum fertig konfektionierten

Verbindungssystem – eröffnet Ihnen zahlreiche Tätigkeitsschwerpunkte und berufliche Vielfalt. In unseren Produkten vereinen wir Technologien und Know-how aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Chemie und einigen mehr. Genau hierfür benötigen wir Facharbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure und Kaufleute – die gemeinsam an anspruchsvollen Projekten arbeiten.

Bei ODU SIND SIE EIN WERTVOLLER TEIL EINES TEAMS, das Erfolge erzielt und diese anschließend gemeinsam feiert. Als sozialer Arbeitgeber sind wir uns der Leistung unserer Mitarbeiter bewusst und wertschätzen dieses Engagement mit entsprechenden Benefits.

ODU zählt zu den international führenden Anbietern von Steckverbindungssystemen und beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeiter. Der Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf am Inn. Darüber hinaus verfügt ODU über weitere Produktions- und Logistikstandorte in Sibiu/Rumänien, Camarillo/USA, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko. Mit perfekten Verbindungen weltweit präsent – das ist ODU.

Informieren Sie sich und lernen Sie uns besser kennen unter:

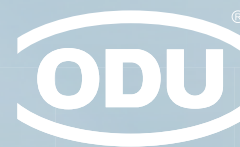
[www.karriere.odu-connectors.com](http://www.karriere.odu-connectors.com)

## ” ODU WÄCHST – wachsen Sie mit uns?

### WIR SUCHEN FÜR DIE BEREICHE:

- Produktion
- IT
- Projektleitung
- Konstruktion / Werkzeugkonstruktion
- Prozessentwicklung
- Physikalisches Prüflabor
- Qualitätsmanagement
- Einkauf
- Vertrieb / Produktmanagement
- Controlling
- Recruiting
- Ausbildungsplätze / Duales Studium 2023

**ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH**  
Supplier of Connector System Solutions  
Human Resources · Verena Mittermeier  
Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn  
Tel.: +49 8631 6156-1471 · E-Mail: [karriere@odu.de](mailto:karriere@odu.de)



# NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger

WIR BILDEN AUS:

**MEDIEN-TECHNOLOGE\*** (M/W/D)

DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

**MEDIEN-TECHNOLOGE\*** (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG/BUCHBINDER

**MASCHINEN- UND  
ANLAGENFÜHRER\*** (M/W/D)

DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG

**MEDIENGESTALTER\*\*** (M/W/D)

DIGITAL UND PRINT, SCHWERPUNKT  
DIGITALE BOGENMONTAGE

**KAUFFRAU/-MANN\*\*\*** (M/W/D)

FÜR BÜROMANAGEMENT

**LAGERIST\*** (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

\* Voraussetzung: Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

\*\* Voraussetzung: Mindestens Mittlere Reife oder ein vergleichbarer Schulabschluss

\*\*\* Voraussetzung: Mittlere Reife, Wahlpflichtgruppe II

MACH EIN  
PRAKTIKUM!

WIR BIETEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufs mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales Verhalten und ein angenehmes Betriebsklima

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Dann sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post:  
Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag, Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting  
oder (bevorzugt) per E-Mail an: [karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63



## Bio muss nicht teuer sein – Tipps für einen preiswerten und dennoch gesunden Einkauf

Von Natascha Hendel – Projektmanagement Öko-Modellregion Inn-Salzach



Bio-Lebensmittel haben den Ruf, nur für Besserverdienende geeignet zu sein, denn sie sind meistens teurer als konventionell erzeugte Produkte. Der höhere Preis ist unvermeidbar, denn in der Ökologischen Landwirtschaft werden i.d.R. geringere Erträge erzielt, Tiere artgemäßer gehalten und es entstehen Zusatzkosten für erhöhte Kontrollmaßnahmen. Mit den folgenden Tipps ist es möglich, auch mit geringem Budget mehr regionale Bio-Lebensmittel in den Kühlschrank einzuziehen zu lassen. Wie bei vielem ist etwas mehr Zeit, ein gutes Gespür für Angebote und ein paar Kniffs und Tricks nötig.

**1. Einkaufszettel nutzen** – Das schützt vor Impulskäufen, weil nur das gebraucht wird, was auf der Liste steht. Diese Methode hilft nicht nur beim Bio-Einkauf, Geld zu sparen.

**2. Preise vergleichen** – Es gibt inzwischen viele Bezugsquellen für Bio-Lebensmittel und die Preise variieren stark. Nicht bei jedem Produkt ist bio vom Discounter wirklich billiger und oft gibt es sehr gute Angebote im Bioladen um die Ecke. Ein Preisvergleich lohnt immer!

**3. Am Saisonkalender orientieren** – Natürlich weiß jeder, dass es nicht nachhaltig ist, zu Weihnachten Erdbeeren zu kaufen. Aber wie sieht es bei Gurken und Tomaten aus? Bei vielen anderen Lebensmitteln denkt man nicht daran, wann sie bei uns erntereif sind. Gut zu wissen ist: In der Saison sind Lebensmittel aus der Region oder aus deutscher Landwirtschaft für uns verfügbar. Außerhalb der Saison ist mehr Energie und Transportweg nötig, was die Lebensmittelpreise anheben kann. Eine Hilfestellung ist ein Einkaufskalender für saisonale Lebensmittel.

**4. Regional kaufen** – Je weniger Transportkosten im Lebensmittel stecken, desto günstiger sollte es sein. Beispiel: Kartoffeln aus Ägypten sind nicht erforderlich, da in unseren Breitengraden ebenfalls Bio-Landwirte Kartoffeln anbauen. Wunderbarer Nebeneffekt: Mit dem Einkauf regionaler Bio-Lebensmittel schenken Sie heimischen Landwirten mehr Perspektive. Vor Allem denen, die in den Ökolandbau einsteigen möchten.

**5. Fertigprodukte vermeiden** – Je mehr Verarbeitungsschritte im fertigen Produkt stecken, desto teurer kann es werden. Wenn Sie die Zutaten für eine Pizza einzeln kaufen, können Sie zum Preis einer einzigen Tiefkühl-Bio-Pizza gleich die ganze Familie satt machen.

**6. Süßigkeiten reduzieren** – Bio ist nicht immer automatisch gesünder, denn auch Bio-Süßigkeiten sind Zucker- und Fettbomben. Die können ab und an auch mal getrost im Regal liegen bleiben, um das Budget zu schonen.

**7. Saft, Limo und Alkohol reduzieren** – Um den Durst zu stillen, müssen es nicht unbedingt teure Säfte sein. Auch Limonaden und alkoholische Getränke sind Luxusgüter. Tipp: Statt Apfelsaftschorle zu trinken, einen Apfel essen und ein Glas Wasser dazu trinken.

**8. Den Fleischkonsum reduzieren** – Setze beim Fleischkonsum auf Qualität statt Quantität: Bio-Fleisch ist oft doppelt so teuer wie solches aus konventioneller Tierhaltung. Kaufe halb so oft und dafür Bio-Fleisch.



© pixabay

**9. Backwerk – zu gut für die Tonne?** – Fragen Sie bei Ihrem Bäcker nach, ob er Bio-Backwaren vom Vortag im Angebot hat. Beträufeln Sie die Brote mit etwas Wasser und toasten Sie sie – schmeckt wie frisch gebacken. Auch können Sie sich ab und zu am selber backen versuchen.

**10. Vorräte anlegen** – Meist ist es preiswerter, gleich fünf Kilo Mehl zu kaufen, statt fünfmal ein Kilo. Dasselbe gilt für viele andere Grundnahrungsmittel. Wenn Sie über eine Lagermöglichkeit verfügen, dann lohnt es sich, lagerfähiges Obst und Gemüse (Kartoffeln, Karotten, Äpfel, ...) gleich nach der Ernte in größeren Mengen zu kaufen.

**11. Angebote beachten** – Rund um das Wochenende (also Samstag und Montag) gibt es in vielen Bioläden vergünstigte Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich dem aktuellen Datum nähert, oft zum halben Preis. Das ist der ideale Moment, um Frischfleisch, Grillwurst und andere Lebensmittel, die sich gut einfrieren lassen, einzukaufen.

Quelle: <https://www.smarticular.net/geld-sparen-bio-lebensmittel-einkaufen/>  
Copyright © smarticular.net

Regionale Einkaufsmöglichkeiten für Bio-Lebensmittel finden Sie im Einkaufsführer Ihrer Öko-Modellregion Inn-Salzach:

[https://www.oekomodellregionen.bayern/\\_Resources/Persistent/8a9a029daa7529e69973c04918f999c924a9587c/Wo-gibts-was-fertig-03.11.2020.pdf](https://www.oekomodellregionen.bayern/_Resources/Persistent/8a9a029daa7529e69973c04918f999c924a9587c/Wo-gibts-was-fertig-03.11.2020.pdf)



## Das große Geflatter – Fledermäuse finden und schützen

Eine laue Sommernacht und plötzlich ein schwarzer Schatten, der in der Dämmerung im raschen Zickzackflug durch den Garten fliegt. Beobachtungen wie diese sind häufig ein Hinweis darauf, dass am Haus oder beim Nachbarn Fledermäuse gerade ihr Tagesquartier verlassen, um Insekten zu jagen.

Fledermäuse sind Indikatoren für eine gut strukturierte, insektenreiche Landschaft. Die nur fünf Gramm schwere Bartfledermaus ist eine der kleinsten von den 27 Fledermausarten, die in Bayern vorkommen. Bartfledermäuse sind bei uns noch regelmäßig anzutreffen, da sie relativ flexibel in der Wahl ihres Tagesquartiers und in der Nahrung sind. Sie werden auch als „Dorf-fledermäuse“ bezeichnet und sie sind am Wohnhaus oder der Garage, hinter Fensterläden oder hinter Verschalungen und Windbrettern zu finden. Haben Sie sich einmal festgelegt, kommen sie gerne jedes Jahr wieder.



*Doppelwandige Bretter, wie hier bei der Kläranlage in Altötting, nutzen Fledermäuse als Tagesquartier.*

In sogenannten Wochenstubenkolonien ziehen manchmal bis zu 20 Weibchen von Anfang Mai bis Ende Juli ihre Jungen groß. Schwangere Weibchen sind besonders hungrig und wahre „Insekten-Vernichtungs-Maschinen“. Pro Nacht fressen sie rund 40 % ihres Körpergewichts an Insektenmasse. Das entspricht in etwa 2.000 Mücken und Schnaken. Aber auch Schmetterlinge und sogar Spinnen verschmähen sie nicht. Ende Juli lösen sich die Kolonien auf, können aber an anderen Stellen am Haus oder beim Nachbarn auftauchen.

Auch der Herbst ist für die Fledermäuse eine wichtige Zeit, denn jetzt ist Paarungszeit und die nächste Generation wird gezeugt. Das Besondere ist, dass das Weibchen nach der Begattung das Spermium in einer speziellen Samentasche speichert. Erst im nächsten Frühjahr kommt es zum Eisprung und zur Befruchtung des Eis. Eine gute Insektengrundlage im Herbst ermöglicht es den Fledermäusen einen Fettvorrat anzufressen. Nur so können sie den insektenarmen Winter in bis zu 240 km entfernten frostsicheren und feuchten Höhlen oder Stollen überstehen.

Aber auch die Bartfledermaus sehen schweren Zeiten entgegen, wenn sich ihre Nahrungsgrundlage verringert und sie ihre angestammten Quartiere durch Renovierung oder Abriss verlieren. Die Auswirkungen der Veränderungen im Lebensumfeld auf die Population der Fledermäuse werden häufig erst mit Verzögerung sichtbar, da sie mit über zehn Jahren relativ alt werden. Sind die äußeren Bedingungen nicht mehr gut genug, um genügend Jungtiere großzuziehen, droht eine Überalterung der Population und der Schwund der örtlichen Population ist daher oft erst nach rund zehn Jahren bemerkbar.

Seit über 60 Mio Jahren fliegen Fledermäuse auf allen Kontinenten der Erde mit Ausnahme der Arktis bzw. Antarktis. Fledermäuse gehören daher mit ihren weltweit über 1.000 Arten zu den erfolgreichsten Säugetiergruppen, die sich an viele Lebensbedingungen anpassen konnten. Aber Anpassungen haben auch Grenzen. Als Kulturfolger, die menschengemachte Strukturen nutzen, sind Fledermäuse auf Rücksicht, Toleranz und Akzeptanz der Hausbesitzer angewiesen.



*Nur selten sind Fledermäuse so gut zu sehen, wie diese Bartfledermaus.*

Kleine schwarze Kotkrümel auf dem Boden unterhalb von Fensterläden sind oft erste Hinweise auf eine Kolonie. Der Kot ist zu schade für die Mülltonne, denn er ist bester Naturdünger für das Gemüse- und Blumenbeet. Ein insektenreiches Umfeld bietet nicht nur Fledermäusen, sondern auch insektenfressenden Vögeln den notwendigen „Supermarkt“ vor Ort. Und mit einfachen Bretterverschalungen oder Flachkästen am Haus oder an Jagdkanzeln können neue sichere Tagesquartiere angeboten werden.

Wir können also einiges tun, damit Fledermäuse weiterhin in unserem sich rasch verändernden Umfeld heimisch bleiben und auch zukünftig in lauen Sommernächten auf der Suche nach Insekten über unsere Köpfe huschen.

*Text und Fotos: Dr. Dorothea Friemel, Landratsamt Altötting, Untere Naturschutzbehörde*

ANZEIGE



DIE KREISSTADT ALTÖTTING NIMMT ABSCHIED VON  
**HERRN GEORG WIEDL**

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Wiedl war 37 Jahre lang als Bauhofmitarbeiter bei der Kreisstadt Altötting beschäftigt, bevor er 1999 in den Ruhestand trat. Er war ein allseits geschätzter Mitarbeiter sowie ein freundlicher und hilfsbereiter Kollege.

Die Kreisstadt Altötting schuldet ihm Dank und Anerkennung. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Wir werden Herrn Georg Wiedl stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



KREISSTADT ALTÖTTING

**Stephan Antwerpen** Erster Bürgermeister  
**Britta Gruber** Personalratsvorsitzende

ANZEIGE

**KARL LIEGL MARCO KEßLER**  
ERD-, SEE- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

**VORSORGE HEIßT FÜRSORGE**



...SCHON DARÜBER  
NACHGEDACHT?

BESPRECHEN SIE MIT UNS  
IHRE INDIVIDUELLE UND PERSÖNLICHE  
BESTATTUNGSVORSORGE.

Herrenmühlstraße 10 d  
84503 Altötting  
Tel. 08671-5073228  
Tag und Nacht erreichbar.



Marco Keßler

ANZEIGE

**POLLETY**  
**NATURSTEIN**

Grabdenkmäler und  
Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung  
rechtzeitig zur Bestattung

**AZUBI gesucht!**



Küchenarbeitsplatten  
und Waschtische



Professionelle  
Grabsteinreinigung

**Beratung · Service · Qualität**

**Albert Pollety** Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator  
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

[www.pollety-steine.de](http://www.pollety-steine.de)

ANZEIGE

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.  
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte  
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0

[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



## Notfalldosen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting

Viele Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting haben zu Hause einen Notfallplan, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung oder ähnliche Dokumente. Leider ist es für die Rettungskräfte meist unmöglich herauszufinden, wo diese wichtigen Notfalldaten in der Wohnung gerade aufbewahrt werden. Außerdem gelingt es nicht jedem, in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und zu anderen wichtigen Details von sich selbst oder seinen Angehörigen zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stresssituation ein wichtiges Detail vergessen wird. Einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Um in einem Notfall eine rasche Hilfeleistung der Rettungskräfte zu ermöglichen, gibt die Stadt Altötting sogenannte „Notfalldosen“ für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting aus. Die Notfalldose beinhaltet ein Notfall-Infoblatt mit Angaben z. B. zu Allergien, Krankheiten, Diagnosen, Medikamente, u. v. m. sowie zwei Aufkleber „Notfalldose“. Ihre Notfalldaten (ausgefülltes Notfall-Infoblatt) kommen in die Notfalldose und werden in die **Kühlschranktür** gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Zusätzlich wird ein Aufkleber außen an die **Kühlschranktür** und einer auf die **Innenseite der Eingangstür** geklebt. Sind die Retter am Einsatzort eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstüre und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose schnellstmöglich aus dem Kühlschrank



Foto: Stadt Altötting

entnommen werden und sofort sind alle wichtigen und notfallrelevanten Informationen verfügbar! Die Notfalldose wird für jede im Haushalt lebende Person kostenlos ausgegeben und kann im Wallfahrts- und Tourismusbüro der Kreisstadt Altötting zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden. **ACHTUNG!!** Das Wallfahrts- und Tourismusbüro befindet sich aktuell aufgrund von Umbaumaßnahmen im **KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING**.

ANZEIGE

**KOMPLETTPREIS ab 189.-€\***

Sportbrille mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern



Farbbeispiel der Gläser.

**Kostenloser Sehtest ist bei uns selbstverständlich!**

Stärkenbegrenzung +/-4,5dpt cyl 4,0dpt ADD 2,5dpt,  
nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.

OPTIK LANG

Tillyplatz 11 84503 Altötting 08671 - 5201

# Bürgerinfos & Veranstaltungen

## ALPENVEREIN NEUÖTTING-ALTÖTTING E.V.

**09.07.2022, 06:00 Uhr**  
Bergtour Pyramidenspitze (1.997 m)

**13.07.2022, 08:00 Uhr**  
Almbachklamm, Dürrlehen – Wandergruppe

**16.07.2022, 08:30 Uhr,**  
Eggenalm Runde – MTB

**17.07.2022, 08:00 Uhr**  
Hausbachfall Klettersteig – Jugend

ANZEIGE

**Physiotherapeut/in gesucht!**  
[www.physiotherapie-erdmann.de](http://www.physiotherapie-erdmann.de)

**17.07.2022, 10:00 Uhr**  
Schnupperklettern für Anfänger aller Altersstufen

**24.07.2022, 06:00 Uhr**  
Hohes Brett (2.338 m) – Bergtour

ANZEIGE



**Gmiatlich Biergarteln**

**Graminger Weissbräu**  
BRAUEREI + WIRTSCHAUS  
Telefon: 08671/96140

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website [www.graminger-weissbraeu.de](http://www.graminger-weissbraeu.de)

## Achtung!

Informieren Sie sich unbedingt vorab über die aktuell geltenden Corona-Regelungen! Veranstaltungen und Versammlungen können unter [www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen](http://www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen) abgerufen werden.

**26.07.2022, 19:00 Uhr**  
Bergsteiger-Stammtisch in Graming

**27.07.2022, 08:00 Uhr**  
Vogelspitz (1.287 m) – Wandergruppe

**04. - 06.08.2022, 08:00 Uhr**  
Blaueishütte – Jugend

**06.08.2022, 05:15 Uhr**  
Reiter Alpe Ostkamm-Überschreitung – Klettersteig

**10.08.2022, 08:00 Uhr**  
Kulmspitz/Mondsee – Wandergruppe

## AWO

**09.07.2022, 10:00 Uhr,**  
Theater für Grundschüler

**09.07.2022, 14:00 Uhr**  
Tanz Musik und Tanz für Paare, Singles und Senioren

**12./19./26.07.2022, 09:00 Uhr**  
Generationenfrühstück

**12.07.2022, 10:00 Uhr**  
Tanz erleben

**12./19./26.07.2022, 17:00 Uhr**  
Chor für Schüler

**17.07.2022, 18:30 Uhr**  
Tanzabend Boogie Woogie, Fox etc.

**11./18./25.07.2022, 14:30 Uhr**  
Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler

**19.07.2022, 17:00 Uhr**  
Plauderstunde mit Horst Krebes

**19.07.2022, 17:30 Uhr**  
Bayerisch Konversationstreff



**Vattl's alter Laden**  
Der Laden für besondere Geschenke.  
In Burghausen auf der Burg.  
Burg 3 Burghausen  
08677 / 9178485  
[www.vattls-alter-laden.de](http://www.vattls-alter-laden.de)

ANZEIGE

## KOLPING

**15.07.2022, 18:00 Uhr**  
Radtour nach Kiefering

## FLUGGRUPPE ALT-NEUÖTTING E.V.

**21.07.2022, 15:00 Uhr**  
EDV-Treff/Mediensprechstunde AWO Mehrgenerationenhaus

**16./17.07.2022**  
Flugplatzfest, Flugplatz Osterwies

## FRANZISKUSHAUS

**25.07.2022**  
Exerzitien für Priester

## GEMEINSCHAFT EMMANUEL E.V.

**02. - 07.08.2022**  
International Emmanuel Youth Forum (Jugendforum)

**04. - 07.08.2022**  
Internationales Forum Altötting

## KDFB ST. JOSEF UND ST. PHILIPPUS UND JAKOBUS – HALBTAGESAUSFLUG

**13.07.2022**  
Fahrt nach Aschau am Inn zum Moyerhof, Treffpunkt für Garten- und Dekobegeisterte mit Café und Hofladen.  
Anschließend kurze Führung in der Klosterkirche Au am Inn. Rückkehr ca. 18:30 Uhr  
**Abfahrt am Kirchturm St. Josef (Altötting-Süd) um 14.00 Uhr.**  
Anmeldung bis spätestens 03.07. bei Hermine Schuster Tel. 13126  
Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl ca. 15 €. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

ANZEIGE

**TIEFPREISZEIT**  
IM  
**SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF**  
vom 11.7. - 6.8.2022

**BIS 60%**  
AUF EINZELTEILE

**STELZL**

Wir ziehen Männer an.

**100**  
1919 - 2019

Herrenmode Altötting  
Inh. R. Hofauer

Neuöttinger Str. 15  
84503 Altötting  
Tel. 0 86 71/69 10  
[www.stelzl-herrenmo.de](http://www.stelzl-herrenmo.de)

**KULTUR IM PARK**

- 08.07.2022, 19:30 Uhr**  
Cpt. Curly & The Seamen
- 09.07.2022, 19:30 Uhr**  
„SUMMERTIME – OPEN AIR“
- 10.07.2022, 11:00 Uhr**  
„Neue Saiten“ (Kone Raischl)
- 15.07.2022, 19:30 Uhr**  
DOLCE VITA-Ensemble  
München
- 16.07.2022, 19:30 Uhr**  
InTime
- 17.07.2022, 11:00 Uhr**  
Irish-Folk-Quartett Tempera  
Garten des Caritashauses  
St. Elisabeth

**KULTUR+KONGRESS FORUM**

- 08.07.2022, 10:00 Uhr**  
Zeugnisverleihung Fachabitur,  
Berufliche Oberschule Inn-  
Salzach
- 15.07.2022, 20:00 Uhr**  
Addnfahrer, Konzertbüro  
Augsburg GmbH
- 20.07.2022, 14:00 Uhr**  
Stadtrat Sitzung, Stadt Altötting
- 20.07.2022, 18:30 Uhr**  
Sommerkonzert (1. Tag),  
Maria-Ward-Schulen
- 21.07.2022, 18:30 Uhr**  
Sommerkonzert (2. Tag),  
Maria-Ward-Schulen
- 22.07.2022, 10:00 Uhr**  
Verleihung der Abschluss-  
zeugnisse, Herzog-Ludwig-  
Realschule
- 22.07.2022, 15:00 Uhr**  
Entlass Feier, Weiß-Ferdl-  
Mittelschule
- 27.07.2022, 16:00 Uhr**  
Planungs- und Umweltaus-  
schuss, Stadt Altötting

**KUNSTVEREIN ALTÖTTING**

**Bis 15.07.2022**  
Ausstellung „Träume ...“,  
Raiffeisenbank Altötting –  
zu den Öffnungszeiten

**LIF(V)E! AM BAHNHOF**

- 28.07.2022, 18:30 Uhr**  
Barry Leitsberger & Friends
- 04.08.2022, 18:30 Uhr**  
MOVE – back in time!

**MAX-KELLER-SCHULE**

**16.07.2022, 09:00 Uhr**  
Crashkurs Musiktheorie –  
Stufe 1, Allgemeine Musiklehre  
und Gehörbildung

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

- 09.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Wunder-Wissen-Weihrauch“
- 10.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Pilger, Pest und Pfortendienst“
- 16.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Im Fluss der Zeit –  
Ein Spaziergang zu den  
Altöttinger Brunnen“
- 17.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Wunder-Wissen-Weihrauch“
- 23.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Pilger, Pest und Pfortendienst“
- 24.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Im Fluss der Zeit –  
Ein Spaziergang zu den  
Altöttinger Brunnen“
- 29.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Altötting mit allen Sinnen  
erleben“
- 30.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Wunder-Wissen-Weihrauch“
- 31.07.2022, 14:00 Uhr**  
„Pilger, Pest und Pfortendienst“
- 03.08.2022, 14:00 Uhr**  
Kinderführung  
„Groß und Klein“
- 05.08.2022, 14:00 Uhr**  
„Altötting mit allen Sinnen  
erleben“
- 06.08.2022, 14:00 Uhr**  
„Im Fluss der Zeit –  
Ein Spaziergang zu den  
Altöttinger Brunnen“
- 07.08.2022, 14:00 Uhr**  
„Wunder-Wissen-Weihrauch“
- 10.08.2022, 14:00 Uhr**  
Kinderführung  
„Groß und Klein“

**STADTBÜCHEREI ALTÖTTING**

**15./29.07.2022, 15:15 Uhr**  
Vorlese3viertelstunde

**STADTGALERIE**

**Bis 24. Juli 2022**  
Ausstellung: „Shrines of  
Europe – A path of culture &  
spirituality“

**TV ALTÖTTING 1864 E.V.**

- 08./15./22.07.2022,**  
**10:15 Uhr**  
Kurs: MamaFit,  
Online Veranstaltung
- 11./13.07.2022, 18:30 Uhr**  
Lauf10!,  
Ludwig-Kellerer-Stadion

**VSSG ALTÖTTING**

- 08./15./22./29.07.,**  
**05.08.2022, 18:00 Uhr**  
Bogenschießen,  
Schießsportanlage

- 08./15./22./29.07.2022,**  
**19:00 Uhr**  
Vereinsabend, Schützenhaus
- 11./18./25.07.,**  
**01./08.08.2022, 18:00 Uhr**  
Jugendtraining Luftpistole  
und Luftgewehr, Schützenhaus
- 13./20./27.07.,**  
**03./10.08.2022, 18:00 Uhr**  
Bogentraining Jugend  
und Erwachsene,  
Schießsportanlage
- 24.07.2022, 14:00 Uhr**  
Scharfschießen der  
Feuerschützen,  
Schießsportanlage



Foto: Gemeinschaft Emmanuel

## Das Forum ist zurück!

Vom 2. bis 7. August 2022 findet das Internationale Forum Altötting der Gemeinschaft Emmanuel in Zusammenarbeit mit der Stadt Altötting auf dem Kapellplatz statt. Alle Altöttinger sind herzlich eingeladen! Aus ganz Europa erwarten wir auch heuer wieder über 1.500 junge Menschen und Familien in Altötting.

Entspannte Sommertage mit guten Begegnungen, mitreißender Musik, blauem Himmel und leckerem Essen. Dazu Input, der Freude macht und motiviert, im Gespräch zu sein und den eigenen Glauben zu teilen. Beim Forum Altötting hast du Zeit für die wichtigen Themen, die im Alltag zu kurz kommen. Zeit für dich – Zeit für andere – Zeit für Gott. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen unter [www.forum-altoetting.de](http://www.forum-altoetting.de)

### Gastfamilien gesucht

Schon mal jemanden aus Lettland getroffen? Oder eins ihrer Kinder würde gerne mal mit einem echten Franzosen reden? Oder Sie haben einfach ein Sofa frei und hätten Freude daran, jemanden für ein paar Tage aufzunehmen? Dann melden Sie sich doch gerne möglichst zeitnah im Forumsbüro Telefon **08671 5003731** bzw. [sekretariat@forum-altoetting.de](mailto:sekretariat@forum-altoetting.de)



# RAIFFEISEN KULTURSOMMER

ALTÖTTING | MÜHLDORF | TÜSSLING

## Hubert von Goisern & Rainhard Fendrich live in Altötting!

„Macho Macho trifft Hiataamadl“ oder „Alpenrock trifft Austropop“ könnte die Überschrift dieser Begegnung zweier Giganten des österreichischen Liedguts auch lauten! Während **Rainhard Fendrich** nach 2017 bereits zum zweiten

Mal auf dem Kapellplatz in Altötting auftritt (**25. August 2022**), ist dies eine absolute Premiere für den beschaulichen Wallfahrtsort und gleichzeitig das Konzerthighlight des nächsten Sommers, wenn der österreichische Liedermacher und Weltmusiker, **Hubert von Goisern**, am **26. August 2022** mit seiner Band erstmals im wunderschönen Ambiente vor dem Dekanatshaus und im Rahmen des Raiffeisen Kultursommers in der Inn-Salzach-Region Station machen wird.

Hubert von Goisern reiht sich ein in ein hochkarätiges Line-Up für den Raiffeisen Kultursommer 2022: Einen Abend vorher, am 25. August, spielt Rainhard Fendrich auf dem Kapellplatz in Altötting, und bereits im Juli geben sich internationale Superstars im Schlosspark Tüßling die Klinke in die Hand: TOTO (20. Juli), Sarah Connor (21. Juli), Sting (22. Juli) und WANDA mit Support Josh. (23. Juli) bieten für jeden Musikgeschmack etwas – die Fans der Konzertreihe werden auch dieses Mal voll auf ihre Kosten kommen!



Tickets unter [www.raiffeisen-kultursommer.de](http://www.raiffeisen-kultursommer.de)

# Traumurlaub gesucht?

Wir werden für Sie fündig!

Gerne beraten wir Sie zu Ihren Urlaubswünschen.



 **TRAVEL Star** RT•REISEN Neuötting

Ludwigstraße 115 • Tel.: 08671 / 9 29 18 20  
noe@rt-reisen.de • [www.rt-reisen.de](http://www.rt-reisen.de)



**rtk**   
mein Reisebüro

## „Sommer in Altötting“

Altötting feiert den Sommer 2022 mit zahlreichen Konzerten und für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Nach der Premiere von Lif(v)e am Bahnhof im vergangenen Jahr, hat sich das Cafe Bahnplatzl auch für den Sommer 2022 wieder tolle Ensembles eingeladen. Bis September lädt das Bahnplatzl an verschiedenen Donnerstagabenden zu guter Musik und kulinarischen Schmankerln ein.

Termine:

- 28.07.2022, 18:30 Uhr** Barny Leitsberger & Friends – Austropop & more  
**04.08.2022, 18:30 Uhr** MOVE – back in time!



Barny Leitsberger & Friends  
 Foto: Stephan Hölzlwimmer, ANA

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Platz-Reservierungen unter: **08671 8489841** wird gebeten. Eintritt frei! Für das leibliche Wohl wird wieder bestens mit leckeren hausgemachten Burgern mit hausgemachter Burgersauce und hausgemachten Rosmarinkartoffeln gesorgt! Es gibt keine Einlasskontrollen, bitte Reservierungen an der Bar anmelden! [www.bahnplatzl.de](http://www.bahnplatzl.de)

Auch die beliebte Konzertreihe Kultur im Park, die von den Fans schon sehnelichst erwartet wurde, wird im Juli fortgesetzt. Im schönen, schattigen und gemütlichen Garten des Caritashauses St. Elisabeth hat das ehrenamtliche Team ein ambitioniertes musikalisches Potpourri auf die Beine gestellt.



Irish-Folk Quartett „Tempera“.  
 Foto: Veranstalter



Termine:

- 09.07.2022, 19:30 Uhr** Summertime, Altöttinger Mädchenkantorei und Männerchor mit Band  
**10.07.2022, 11:00 Uhr** „Neue Saiten“ Kone Raischl & Band  
**15.07.2022, 19:30 Uhr** Dolce Vita-Ensemble München  
**16.07.2022, 19:30 Uhr** InTime  
**17.07.2022, 11:00 Uhr** Irish-Folk Quartett „Tempera“

Keine Platzreservierungen notwendig, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Infos zu den Konzerten: <https://caritas-st-elisabeth.de/kultur.html>

Im August dürfen sich die Altöttinger auf die Abendrot-Konzerte freuen. Am zweiten und dritten Augustwochenende werden die Liegestühle ausgepackt und die Bühnen am Panorama und Freibad aufgebaut. Die Stadt Altötting präsentiert erneut vier Konzerte.



Luftaufnahme Panorama  
 Foto: Shytsee – Lukas Fischer

Termine:

- 12.08.2022, 19:00 Uhr** ÄHAX, Freibad St. Georgen  
**13.08.2022, 19:00 Uhr** TuneCircus, Freibad St. Georgen  
**19.08.2022, 19:00 Uhr** Bigtones, Wiese am Panorama  
**20.08.2022, 19:00 Uhr** Frida, Wiese am Panorama

Veranstalter: Kreisstadt Altötting, Eintritt frei, Platzreservierungen und Infos unter [www.altoetting.de/sommer2022](http://www.altoetting.de/sommer2022)

Ende August gastiert der Raiffeisen Kultursommer in Altötting. Rainhard Fendrich und Hubert von Goisern werden auf der großen Bühne auf dem Kapellplatz erwartet.



Open Air auf dem Kapellplatz  
Foto: Tourismusbüro

Termine:

**25.08.2022, 20:00 Uhr** Rainhard Fendrich

**26.08.2022, 20:00 Uhr** Hubert von Goisern

Veranstalter: COFO Entertainment GmbH & Co. KG, Tickets unter:  
[www.raiffeisen-kultursommer.com](http://www.raiffeisen-kultursommer.com)

Alle Informationen und Termine gibt es unter  
[www.altoetting.de/sommer2022](http://www.altoetting.de/sommer2022)

Wallfahrts- und Tourismusbüro, Tel. 08671 5062-19,  
[touristinfo@altoetting.de](mailto:touristinfo@altoetting.de)

Vorankündigung  
**SONDERSEITEN  
SCHULANFANG**  
in der  
August-  
Ausgabe

**ABC**

Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma  
Tel. 08671 880173 · Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

Angaben ohne Gewähr		<a href="http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de">www.lak-bayern.notdienst-portal.de</a>	
Sa. 09.07.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
So. 10.07.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Mo. 11.07.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Di. 12.07.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Mi. 13.07.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Do. 14.07.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Fr. 15.07.2022	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Sa. 16.07.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
So. 17.07.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mo. 18.07.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Di. 19.07.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mi. 20.07.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Do. 21.07.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Fr. 22.07.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Sa. 23.07.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
So. 24.07.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mo. 25.07.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Di. 26.07.2022	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mi. 27.07.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Do. 28.07.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Fr. 29.07.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Sa. 30.07.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
So. 31.07.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Mo. 01.08.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Di. 02.08.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Mi. 03.08.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Do. 04.08.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Fr. 05.08.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Sa. 06.08.2022	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
So. 07.08.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Mo. 08.08.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Di. 09.08.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Mi. 10.08.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Do. 11.08.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Fr. 12.08.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting



## 50. Flugplatzfest der Fluggruppe Alt-Neuötting e.V. 2022

Nach zwei Jahren Pause findet heuer am 16./17. Juli das 50. Flugplatzfest am Segelfluggelände Altötting-Osterwies statt. Um ein abwechslungsreiches Programm mit einer bunten Mischung aus Oldtimern und modernen Flugzeugen aus Nah und Fern steht der Veranstalter u. a. mit den Flying Bulls, sowie mit einer Bucker-Doppeldeckerstaffel in Verhandlungen. Neben Rundflügen mit dem altbekannten Buschflieger BROUSSARD, sowie einem Hubschrauber und anderen Flugzeugen darf der Besucher auf Kunstflug- und Formationsflugvorführungen mit verschiedenen Flugzeugen und verschiedensten Modellflugdarbietungen gespannt sein. Es werden auch wieder Großmodelle bis 150 kg zu sehen sein. Zudem besteht die Möglichkeit, mit einem Tandem-Fallschirmsprung unvergessliche Eindrücke zu sammeln. Außerdem ist ein „Nachtflugprogramm“ der Modellflieger geplant.

Der Sonntag beginnt traditionsgemäß mit einem Feldgottesdienst um 09:00, bevor dann der Flugbetrieb wieder mit Rundflügen und attraktiven Flugvorführungen sowie Oldtimern startet.

Wie jedes Jahr ist natürlich auch an beiden Tagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt und es besteht die Chance, bei der Flugplatzfest-Tombola wertvolle Preise zu gewinnen.

Die Zufahrt zu den ausgewiesenen Parkplätzen erfolgt über die B299 auf Höhe Altötting-Osterwies/Wasserwerk. Fußgänger und Radfahrer können das Fluggelände bequem über den Wallfahrweg zwischen Altötting und Tüßling erreichen.

Der Eintritt ist wie schon immer kostenlos.

Text und Fotos: Simon Ehrenscheidtner Fluggruppe Alt-Neuötting e.V.



## Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Herrenmode Stelzl, Familie Detter gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Lederhose“. Aus den vielen Einsendungen wurden Tobias Iglhaut und Peter Stöckl gezogen. Herzlichen Glückwunsch!



v. l. n. r.: Tobias Iglhaut, Martina Irglmaier von Herrenmode Stelzl und Peter Stöckl

ANZEIGE

# Flugfest AÖ

## 16./17. Juli 2022

Eintritt frei - Parkplatz 2,- €

# 50 Jahre

**Samstag, 16. Juli**  
ab 14 Uhr Flugprogramm  
Modellflieger  
Abendprogramm

**Sonntag, 17. Juli**  
9 Uhr Feldmesse  
anschl. Weißwurstessen  
ab 10 Uhr Flugprogramm

## GEWINNSpiel

ES GIBT VIER GUTSCHEINE IM WERT VON JE 25 EURO ZU GEWINNEN!

GESPONSERT VON IHRER METZGEREI MÜHLDORFER IN ALTÖTTING.



ANZEIGE

# MARKUS LANGER

## ZEITMILLIONÄR

NEUES PROGRAMM

Freitag  
**30. Sept. 22**  
Beginn 20 Uhr

## Stadtsaal Neuötting

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de) & [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

INN-SALZACH  
**TICKET.de**

[www.spevents.de](http://www.spevents.de)

Vorankündigung

## SONDERSEITEN SCHULANFANG

in der  
August-Ausgabe

# ABC

Wir bieten Ihnen, liebe Gewerbetreibende, die Möglichkeit, Ihre Anzeige mit einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Mittwoch, 27. Juli 2022** bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma

Tel. 08671 880173 · Mail: [design-und-mehr@t.online.de](mailto:design-und-mehr@t.online.de)

Mit neuem Programm unterwegs!

## Markus Langer - Zeitmillionär

Bayerisches Typenkabarett

„I derf des“ steht auf Markus Langers T-Shirt. Groß, mitten auf der Brust. Und das meint der aufstrebende, schon öfters mit dem rebellischen Polt verglichene Kabarettist gar nicht egoistisch. Vielmehr ist er überzeugt davon: Die Glücklicheren sind die, die sich nicht drum scheren, was andere denken. Die, die Rollen brechen und Erwartungshaltungen verweigern, die Trends ignorieren und ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen. Zeitmillionäre eben.

Es ist eine Botschaft, die ihm sehr am Herzen liegt! Weg mit den vielen „to do's“! Besser das Leben in die eigene Hand nehmen, jeder auf seine Art und vor allem bitte mit mehr Humor! Markus Langers Kunstfiguren haben deshalb Ecken und Kanten und ihr absurder Alltag rührt fast zu Tränen, würde er nicht mit so viel Witz, Biss und schauspielerischem Talent von ihnen erzählen, bis dann doch Lachtränen fließen. Seine parodistisch fein modellierten Typen bringt er mit gutsitzenden Pointen auf die Bühne. Natürlich auch den berühmtesten von ihnen, den viralen Antiheld Sepp Bum-singer. Der, der sich wirklich gar nix scheißt!

Oder gestandene Männer, die seelenruhig eine ausgewachsene Sau auf dem Rücksitz eines VW Polo zum Tierarzt fahren und sich auch von einer Polizeikontrolle nicht aus der Ruhe bringen lassen. Männer im besten Alter, groß geworden bei einer fürsorglichen Oma, die entspannt ihre Kilos in der Körpermitte als Gewinn vor sich hertragen, wie ein Fels in der starken Brandung des Fitnesswahns, den sie müde belächeln.

„Wer sich so überzeugend in die Lebenswirklichkeit eines einfachen, mit der Sprache und den Widrigkeiten des Alltags kämpfenden Menschen einfühlen und diese wiedergeben kann, der (...) muss ein sicheres Gespür dafür haben, wie sich Geschichten gut erzählen lassen und wann eine Pointe zündet“, staunt die Süddeutsche Zeitung.

[www.markuslanger.de](http://www.markuslanger.de)

# Herausgeber

## Geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH  
Martin-Moser-Straße 23  
84503 Altötting  
Tel. 08671 5065-0  
Fax 08671 5065-68

### BILDARCHIV:

Shutterstock.com  
S.38-41, Pixabay

### REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma  
Rudolf-Diesel-Str. 5  
84556 Kastl  
Tel. 08671 880173  
design-und-mehr@t-online.de

(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

### AUSGABE: 294

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 28. Juli 2022**

### Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion: Sonja Thoma Rudolf-Diesel-Straße 5 84556 Kastl design-und-mehr@t-online.de (Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

ANZEIGE

## Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

**Suche Tiefgaragenstellplatz oder Garage** in Altötting zu mieten, Umkreis Konventstraße/Herzog-Arnulf-Straße/Zinngießerstraße, Tel. 0157 53150489.

**Neuwertiges Mobiliar abzugeben** gegen Abbau, Abholung und Restwertausgleich. Aus Parterrewohnung in Altötting, Trostberger Str. 16. Vor 3 ½ Jahren alles neu gekauft. Umstande daher wegen Wegzugs im Herbst 22 abzugeben. Bei Interesse Besichtigung oder Bilder per E-Mail möglich. Wohnzimmereinrichtung, Essecke, Schlafzimmereinrichtung (Zirbenholz), Waschtrockner (Kombi), Kleinmöbel in Bad und Diele, evtl. auch EBK. Anfragerbeten an Tel. 08671 9295345.

**Fremdsprachenlehrer, Referendare und Lehramtsstudenten aufgepasst! Sehr günstig abzugeben: zahlreiche Französisch- und Spanischbücher** (Lehrwerke für 6. Klasse bis Abiturjahrgang, Wörterbücher, Lernhilfen,

Arbeitshefte, Audio-CDs, digitale Unterrichtsmanager, Schülerbücher + Lehrerbücher, etc.). Bei Interesse bitte telefonisch melden: Tel. 08671 9751210 (ab 18.00 Uhr).

Zu verkaufen **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671 9751210 oder Mobil 0176 32374039.

**Suche funktionsfähiges kleines Faxgerät**, für welches die Filmrollen von Panasonic passen. Angebote bitte an Tel. 0151 28339974.

**Suche Hochgrasmäher** (kein Mulcher) zum Ausleihen, oder gebraucht zu kaufen. Tel. 08671 2980.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 12. AUGUST 2022

**DIESMAL GIBT ES VIER GUTSCHEINE IM WERT VON JE 25 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON IHRER METZGEREI MÜHLSDORFER IN ALTÖTTING.**

## IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

Bitte senden Sie bis spätestens 29. Juli 2022 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

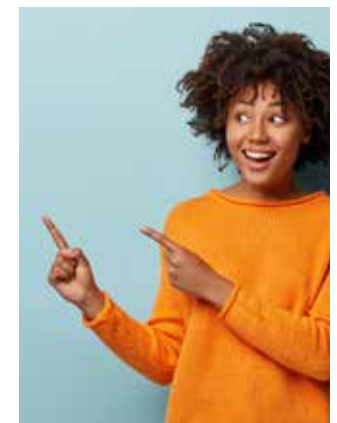
.....  
.....

E-Mail: .....

Telefon: .....

## UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



**Verkauf: Neuer Notstromgenerator CGP 1000 INV (CROSSTOOLS)** umständehalber abzugeben. VB 275,- €, Tel. 01520 3348655.

**Verkaufe festliches Dirndl**, designed by Angelika Böhm, silbergrau/schwarz mit 2 unterschiedlichen Schürzen, Größe 40, zweimal getragen, für 200 €. Tel. 08671 4621.

**Wer sucht eine Putzfee in Altötting?** 1-2 mal im Monat, bin flexibel, Tel 0151-25394912. Bitte nur in Altötting.

Verkaufe **Chicco-Kinderspieltisch**. Ca. 40 x 40 x 30 cm (L/B/H). Musikalischer Spieltisch von Chicco. Dein Kind kann selbst Klavier spielen oder einfach schöne Kindermelodien spielen lassen. Auf der oberen Seite befindet sich ein kleines Klavier und ein Activity Center und auf der unteren Seite kann es mit Bausteinen bauen. Umdrehbare Tischfläche, zur Förderung der Geschicklichkeit und Feinmotorik, Batteriebedarf: 4 x LR06/AA 1,5 V, voll funktionsfähig, tip top sauber, nur 10,- €, Tel 08671 8301.

**Suche Wohnung, möglichst Erdgeschoss im Raum AÖ**, Umkreis 15 km. Bin finanziell unabhängig mit bravem Hund. Tel. 0160 92020088.

**Verkaufe Benzin-Rasenmäher** von Briggs&Stratton 675 Series Ready Start 190 cc. Der Rasenmäher ist in einem sehr guten Zustand und voll funktionsfähig. Wartung Ende 2020 (inkl. Ölwechsel) durch einen Händler und seitdem war der Rasenmäher nicht mehr in Betrieb. Fangkorb, 1-Hebel-Höhenverstellung (5-fach), Hinterradantrieb mit 4 Gängen. Leider gibt es zum Rasenmäher keine Unterlagen mehr. Tel. 08671 6247, Preis 75,- €.

**Herren-Stiefelette**, schwarz, Größe 43, **neu**, Markenschuhe Firma Seibel, € 70,00 bzw. VB; **Herren-Halbschuhe**, beige, Velourleder, Größe 44, **neu**, Marke: Rieker, € 60,00 bzw. VB; **Herren-Halbschuhe**, beige, Velourleder, Größe 43, **neu**, Marke: Ecco, € 50,00, bzw. VB; Herren-Hausschuhe, anthrazit, Cord, Größe 43, neu, Marke Romika, € 40,00, bzw. VB; **Herren-Bergschuhe** (Sportgeschäft), 2 Paar, Größe 43, ca. 3 x getragen, € 80,00, bzw. VB; sowie **neue** Herrenbekleidung, Größe 50, XL und diverse **Lampenschirme**, Tel. 08671-507 29 58 (Altötting).

**Wohnung in Altötting, Nähe Kapellplatz zu vermieten!** Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche im 1. OG in ruhiger, zentraler Lage in Altötting, in freistehendem Dreifamilienhaus mit großem Balkon, Bad mit Fenster u. separatem Gäste-WC, in der Nähe des Kapellplatzes (fußläufig in ca. 3 Minuten zu erreichen), Keller- und zusätzlicher Kellerraum für Waschmaschine und zum Wäschetrocknen, ca. 97 qm Wohnfläche, langfristig zu vermieten. Gerne auch für Geistliche bzw. Pfarrer geeignet. Kaltmiete: 770,- € monatlich zzgl. Nebenkostenvorauszahlung. Bitte nur seriöse und ernsthafte Mietinteressenten mit gesichertem Einkommen, keine Haustiere sowie keine Raucher erwünscht. Tel. 08679 3186.

**Zu verkaufen: Herren Mountainbike** Marke Typhon 500,- €, Herren Mountainbike Marke KTM 100,- €, Herren Rennrad Marke ISAAC 500,- €, Tel. 0177 3944118.

**Suche Gitarre!** Tel. 0157 58262841.

**Geräumige, frisch renovierte Maisonette-Wohnung im Herzen von Altötting zu vermieten.** ca. 100 qm Wohnfläche, Kaltmiete 800,- € + Nebenkosten, 1 Stellplatz + öffentliche Parkmöglichkeiten, 1 Badezimmer, 1 Duschbad, 2 WC-Räume, inkl. EBK, 5 Wohnräume, Tel. 0171 8353882.

**Hallo liebe Vermieter!** Wir, das sind meine Kinder (6 und 4) suchen eine neue Wohnung im Umkreis Altötting,- Neuötting, Töging oder Burgkirchen. Wir hätten uns ca 3 Zimmer vorgestellt und die Miete dürfte ca. 700,- € warm sein, da sie vom Jobcenter bezahlt wird. Bitte nur melden, wenn Sie damit kein Problem haben. Tel. 0157 73658002.

Bequemer **Polstersessel mit Armlehne**, Farbe grau/schwarz, gegen Abholung **zu verschenken**. Der Federkern ist sehr gut. Standort Altötting, Tel. 08671 889021.

**2,5-Zi-EG-Wohnung mit EBK**, Kachelofen und kleinem Garten mit Freisitz in Neuötting ab 1.9. **zu vermieten**; ca. 63 m²; KFZ-Stellplatz; Nähe Stadt- platz; KM 490 € zzgl. 75 € NK. Tel. 0170 3278100 (ab 20 Uhr).

**Frührentner** übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitte, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger, Tel. 0152 52675335.

Suche **Putzstelle** bei freier Zeiteinteilung, evtl. Samstag vormittags (14-tägig oder wöchentlich ca. 2 Std.), Tel. 0160 93749982.

Verkaufe **Fitnessuhr Fitbit Charge 4**, 1 ½ Jahre alt, ohne technischen Mängel, voll funktionsfähig, lila Armband Größe S, in Originalverpackung mit Ladekabel, separate Screen-Schutzklebefolie, 40,- €, Tel. 08671 8301.

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des  
ROTARY-CLUBS  
ALTÖTTING-BURGHAUSEN

ANZEIGE



R3330A

**IHR SEHERLEBNIS.**

**Weindl**  
**AUGENOPTIK**

[WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE](http://www.augenoptik-weindl.de)

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400  
Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276  
Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

Augenoptik Weindl Augenoptik Weindl

# STARTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

Wir suchen ab sofort für unsere OPEL- und HYUNDAI-Standorte in Altötting und Burghausen:



## Kfz-Mechatroniker:in m/w/d

### Das sollten Sie mitbringen:

Erfolgreich abgeschlossene Kfz-technische Berufsausbildung  
EDV-Kenntnisse  
Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit  
Führerschein der Klassen III/B

### Das erwartet Sie bei uns:

Überdurchschnittliche Bezahlung und attraktive Mitarbeiter-Vergünstigungen  
Ein modernes Autohaus mit einem jungen, dynamischen Team  
Berufsbezogene Weiterbildung und Mitarbeiter-Events

Eine umfassende und qualifizierte Karriereentwicklung in einem dynamischen, mittelständischen Unternehmen mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben klingt für Sie interessant?

## Werkstattmeister:in m/w/d

### Das sollten Sie mitbringen:

Meisterprüfung im Kfz-Handwerk oder derzeit im Meisterkurs  
Praktische Berufserfahrung als Kfz-Mechatroniker  
Hohe Leistungsbereitschaft und Führungsqualitäten  
Kontakt-, Team- und Motivationsfähigkeit  
Führerschein der Klassen III/B

## Serviceberater:in m/w/d

### Das sollten Sie mitbringen:

Erfolgreich abgeschlossene Kfz-technische Berufsausbildung, zusätzlich kaufmännische Kenntnisse  
Selbständige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise sowie Organisationsfähigkeit  
Teamfähigkeit, Flexibilität und Eigeninitiative  
Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung  
Verantwortungsbewusstsein und Kundenorientierung  
Sicheres und kompetentes Auftreten

**Dann senden Sie Ihre Bewerbung noch heute an [karriere@autohausvogl.de](mailto:karriere@autohausvogl.de)**

Unsere kurzfristig verfügbaren

## MINI Neuwagen



Unsere kurzfristig verfügbaren

## MINI Jahreswagen



Unsere kurzfristig verfügbaren

## BMW Neuwagen



Unsere kurzfristig verfügbaren

## BMW Jahreswagen



**VOGL**



[www.autohausvogl.de](http://www.autohausvogl.de)

ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLDORF